



WANDERTOUREN 2023

AUGGEN • BAD BELLINGEN • BADENWEILER • BUGGINGEN • EFRINGEN-KIRCHEN • KANDERN
SCHLIENGEN • GRENZACH-WYHLEN • KLEINES WIESENTAL

Der Süden im Schwarzwald mit seiner einzigartigen und vielfältigen Naturlandschaft, geprägt von Mittelgebirgshöhen, Weinbergen und Weidelandschaft, bietet für Wanderfreunde die besten Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen Aktivurlaub.

Von leichten Wanderungen durch die Weinberge des Markgräflerlandes bis zu anspruchsvollen Mehrtagestouren über die Höhenlagen des Schwarzwaldes: Das umfangreiche Wanderwegnetz des Südschwarzwaldes hält Wanderterrain für jeden Geschmack bereit. Die Ortsgruppen des Schwarzwaldvereines pflegen die Wegweiser des gut beschilderten Wanderwegnetzes und sorgen dafür, dass du stets die Orientierung behältst.

Die schönsten Touren im Süden des Schwarzwaldes haben wir hier für dich zusammengestellt. Freue dich auf abenteuerliche Ausflüge, unvergessliche Naturschauspiele und einzigartige Fernsichten.



Markgräflerland	
Auggen	
4	Weinlehrpfad
6	Waldlehrpfad
8	Rundweg SÜD
10	Rundweg NORD
Bad Bellingen	
12	Rundweg Hertingen
14	Großer Rundweg im Rheinvorland
16	Rundweg über den Stationenweg
18	Wanderung nach Rheinweiler
20	Wanderung zur Kapelle „Maria Hügel“
Badenweiler	
22	Sagenhafte Wanderung von Badenweiler zur Ruine Neuenfels
24	Ums Lipburger Tal
26	Blauen
28	Schweighof / Weilertal Rundweg
30	Friedrich-Hilda-Esche
Buggingen	
32	Permanenter Rebwanderweg

Markgräflerland	
Efringen-Kirchen	
34	Wanderung nach Bamlach
36	Panoramaweg Schafberg
38	Erlebnisweg Steinbruch Kapf
40	Großer Rundweg durch die Reben
42	Naturbesonderheiten am Rand des Oberrheintals
Kandern	
44	Wanderung durch die Wolfsschlucht
46	Planeten- und Zeitweg
48	Kalkofenerlebnispfad
50	Tannenkircher Steingäßleweg
52	Walderlebnispfad
Schliengen	
54	Rundweg Eggenertal
56	Kandern-Schloss-Bürgeln-Runde
Hochrhein – Dinkelberg	
Grenzach-Wyhlen	
58	Grenzacher Runde
60	Hornfelsenrundweg
62	Schlucht und Höhe – durch den Ruschbach zum Rührberg
64	Rhein pur – vom Kraftwerk bis Grenzach

Wiesental	
Kleines Wiesental	
66	Nonnenmattweiher Rundweg
68	Belchen-Südhang-Rundweg
70	Bücklebodenrundweg
72	Panorama Rundweg Ried
74	Käppeli Rundweg
Fernwanderwege	
76	Markgräfler Wiüwegli
78	Himmelreich Jakobusweg
80	Westweg
82	Naturpark Südschwarzwald



Weinlehrpfad

Überblick

Zeit
 Route 1 ca. 45 Minuten
 Route 2 ca. 1 Std. 10 Minuten
 Route 3 ca. 2 Std. 15 Minuten

Entfernung
 Route 1 ca. 2,7 km · Route 2
 ca. 4,1 km · Route 3 ca. 7,9 km

Höhenmeter
 Route 1 ↗ 3 hm ↘ 53 hm
 Route 2 ↗ 94 hm ↘ 94 hm
 Route 3 ↗ 167 hm ↘ 167 hm

Höchster Punkt
 Route 1 283 m · Route 2 325 m
 Route 3 355 m

Tiefster Punkt
 230 m

Schwierigkeit / Profil leicht

Startpunkt

Winzerkeller Auggener Schäf

Der Auggener Weinlehrpfad präsentiert in seinen verschiedenen Ausführungen die schöne Landschaft des Markgräflerlandes, der Toskana Deutschlands. Entlang des Weges informieren rund 50 Tafeln über Geschichte, Aufbau und Pflege sowie das Sortiment der kostbaren Reben in der Weinbaugemeinde am westlichen Rand des Schwarzwaldes. Herrliche Ausblicke auf die Rheinebene, die Vogesen und die fruchtbare Vorbergzone begleiten den Weinlehrpfad. Zum Verweilen und Vespere inmitten der Weinreben laden zahlreiche gemütliche Stellen mit Ruhebänken, umgeben von Weinbergen, sowie einige „Rebhüsl/Bammerthüsl“ (kleine Rebhäuschen inmitten der Weinberge) ein. Auch für Familien mit Kinderwagen sowie Nordic-Walking-Fans ist dieser Lehrpfad durch seine leichten Steigungen geeignet.

Erlebnisangebote

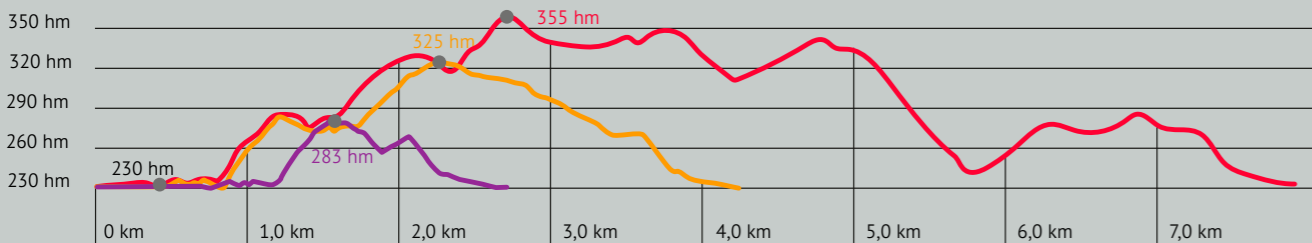
1 Mineraliengalerie Fritz Schmidlin

Gastrotipp Anzeige

2 **Weingut Fritz Bolanz** · Hauptstraße 32
 79424 Auggen · Tel. 07631 2640
 info@weingut-bolanz.de
 MO - SA geöffnet · o. n. Vereinbarung

3 **Winzerkeller Auggener Schäf eG**
 Kleinfeldede 1 · 79424 Auggen
 Tel. 07631 36800 · info@auggener-wein.de
 MO - FR 09.00 - 18.00 · SA 09.00 - 13.00 Uhr
 SO + Feiertag 10.00 - 13.00 Uhr
 Weinproben mit Verkostung auf Anfrage

Höhenprofil



Waldlehrpfad

Überblick

Zeit	ca. 35 Minuten
Entfernung	ca. 2,2 km
Höhenmeter	↗ 43 hm ↘ 43 hm
Höchster Punkt	418 m
Tiefster Punkt	374 m
Schwierigkeit / Profil	leicht

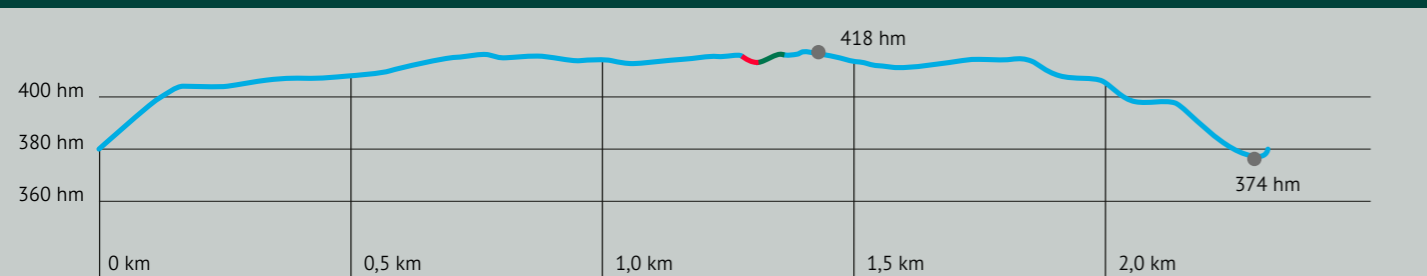
Startpunkt

Waldparkplatz Steinacker

Ausgehend vom Waldparkplatz Steinacker im Wein- und Erholungsort Auggen am westlichen Rand des Schwarzwaldes im schönen Markgräflerland lädt der Themenweg Groß und Klein zum Erleben und Entdecken ein. Anhand verschiedener Infotafeln entlang des Waldlehrpfades erfährt der Wanderer Wissenswertes über die verschiedenen Baumarten und Holzsorten

und deren Besonderheiten sowie über die Bewirtschaftung des Waldes. Weitere interessante Informationen rund um den Wald, seine Pflanzen und seine Bewohner machen den Spaziergang ebenso spannend wie kurzweilig. Tipp: Die Sportart Nordic Walking kann auf allen Wegen im Steinackerwald sehr gut ausgeübt werden.

Höhenprofil



Rundweg SÜD

Überblick

Zeit	ca. 2 Stunden 20 Minuten
Entfernung	ca. 8,3 km
Höhenmeter	↗ 180 hm ↘ 180 hm
Höchster Punkt	416 m
Tiefster Punkt	236 m
Schwierigkeit / Profil	leicht bis mittelschwer

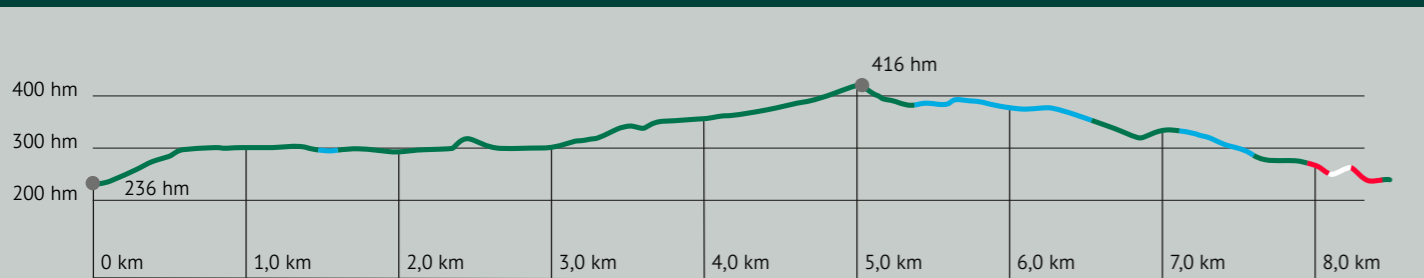
Startpunkt

Rathausplatz

Vom Rathausplatz aus führt der Rundweg zunächst entlang der Straße am Brunnenbuck berg-auf, biegt vor dem Gasthaus Sternen nach links ab, passiert die Leiergasse bis zum Ortsausgang und leitet den Wanderer schließlich durch das Weinbaugebiet „Schäf“ Richtung Mauchen. Kurz vor Mauchen nimmt der Weg eine Wendung nach links in Richtung Steinackerwald. Der Waldgrenze folgend, eröffnet sich eine herrliche Fernsicht auf den Hochblauen und Schloss Bürgeln. Entlang des Waldrandes führt die Tour weiter nach links in den Saatschulweg und über den Waldparkplatz in Richtung der Weinberge bis zur Markierung A4 / A5 des Rundweges NORD. Hier nimmt die Route eine linke Biegung in die Hohl-gasse und führt

den Wanderer abwärts bis an den Ortseingang von Auggen. Der Liestengasse folgend, geht es zurück zum Rathausplatz.

Höhenprofil



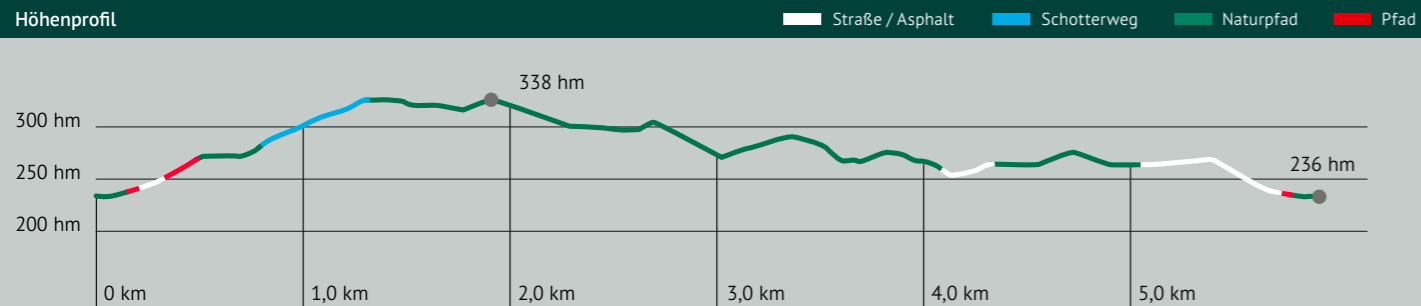
Rundweg NORD

Überblick	
Zeit	ca. 1 Stunde 40 Minuten
Entfernung	ca. 5,9 km
Höhenmeter	↗ 101 hm ↘ 101 hm
Höchster Punkt	338 m
Tiefster Punkt	236 m
Schwierigkeit / Profil	
leicht	
Startpunkt	
Rathausplatz	

Vom Rathausplatz in Auggen startend, führt der Weg zunächst am Dorfbrunnen vorbei und lässt den Wanderer das Hochziitgässle bis zur Feuerwehr Auggen passieren, wo der Weg nach links abbiegt, bergwärts durch die Liestengasse und weiter durch die Hohl-gasse in Richtung Vögisheim führt. Bei Erreichen der Verbindungsstraße Vögisheim-Auggen-Hach führt der Rundweg nach links Richtung Hach und folgt der Wegbeschreibung bis zum Aussichtspunkt „Hacher Felsen“. Von dort geht es weiter bis zum Weiler Hach, über den Weinlehrpfad in Richtung Kirche und schließlich durch das Hochziitgässle zurück zum Startpunkt der Wanderung am Rathausplatz.

Erlebnisangebote

- 1 Mineraliengalerie Fritz Schmidlin



Rundweg Hertingen

Überblick

Zeit
Route 1 ca. 40 Minuten
Route 2 ca. 1 Std. 10 Minuten

Entfernung
Route 1 ca. 2,6 km
Route 2 ca. 4,3 km

Höhenmeter
Route 1 ↗ 40 hm ↘ 41 hm
Route 2 ↗ 88 hm ↘ 88 hm

Höchster Punkt
Route 1 419 m
Route 2 426 m

Tiefster Punkt
Route 1 378 m
Route 2 370 m

Schwierigkeit / Profil leicht

Startpunkt

Waldparkplatz Hertingen

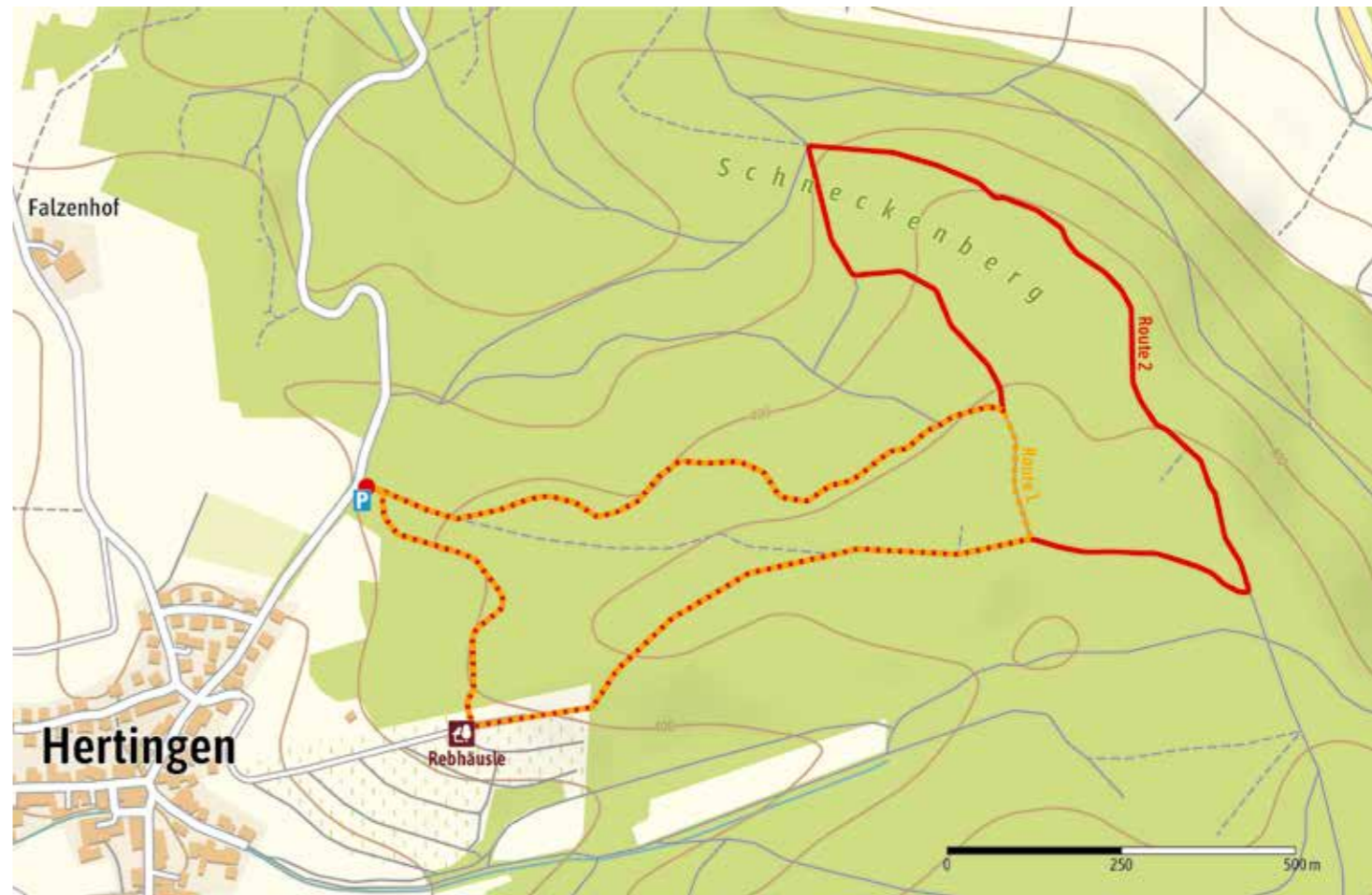
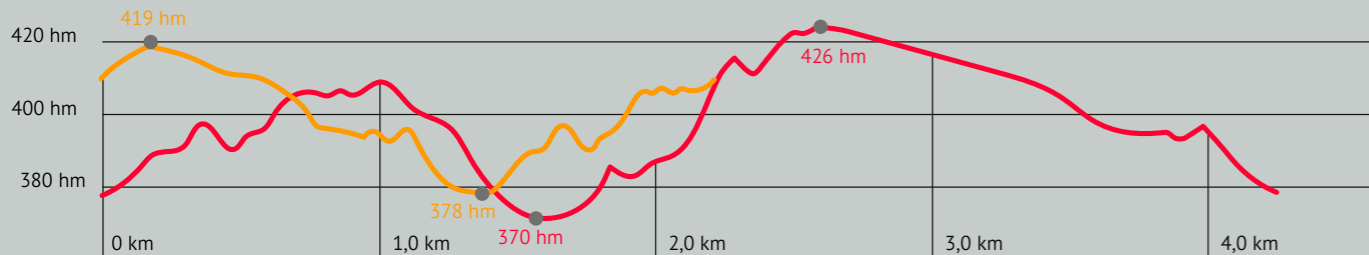
Route 1

Vom Waldparkplatz aus geht es zunächst den Kreidenbodenweg entlang, der direkt in den Wald hinein zu einer Kreuzung führt, die nach rechts passiert werden muss. Auch an der zweiten Kreuzung geht es nach rechts in Richtung Sonnholenweg, der den Wanderer geradeaus zum „Bammerthäusle“ führt. Dort geht es abermals nach rechts, den Talweg entlang und zurück zum Waldparkplatz.

Route 2

Vom Waldparkplatz aus geht es zunächst den Kreidenbodenweg entlang, der direkt in den Wald hinein zu einer Kreuzung führt, die nach links Richtung Bannscheideweg passiert werden muss. An der Dreigabelung macht der Rundweg eine Biegung nach rechts auf den Winkelfeldweg, führt den Wanderer weiter geradeaus und biegt schließlich nach rechts in den Sonnholenweg ab, der zum „Bammerthäusle“ führt. Hier geht es abermals nach rechts, weiter den Talweg entlang und zurück zum Waldparkplatz.

Höhenprofil



Großer Rundweg im Rheinvorland

Überblick

Zeit ca. 2 bis 2,5 Stunden

Entfernung 6,6 km

Höhenmeter ↗ 30 hm ↘ 30 hm

Höchster Punkt 239 hm (Bamlach)

Tiefster Punkt 215 hm (Bad Bellingen)

Schwierigkeit / Profil leicht

Startpunkt

Balinea Thermen Bad Bellingen

Über den äußeren Kurparkweg führt der Rundweg am Weiher entlang, durch den Kurpark-Auwald zur Landstraße Richtung Bamlach, die überquert und Richtung Süden weiter bis zum Rhein (am Tennisplatz vorbei, durch die Bamlacher Autobahnunterführung) gewandert wird. Auf dem Rheinuferweg geht es Richtung Norden bis zu einem großen, freien Platz mit einer Schiffstafel (schwarzes Kreuz auf weißem Grund). Zur Orientierung: Am Wegesrand liegen die ehemalige Fährstelle und der Bad Bellingener Sportplatz. Über den rechts abgehenden Rheinauenweg geht es durch das Wasserschutzgebiet, die nördlichen Straßenunterführungen und den Fußweg zurück zum Kurparkweiher.

Erlebnisangebote

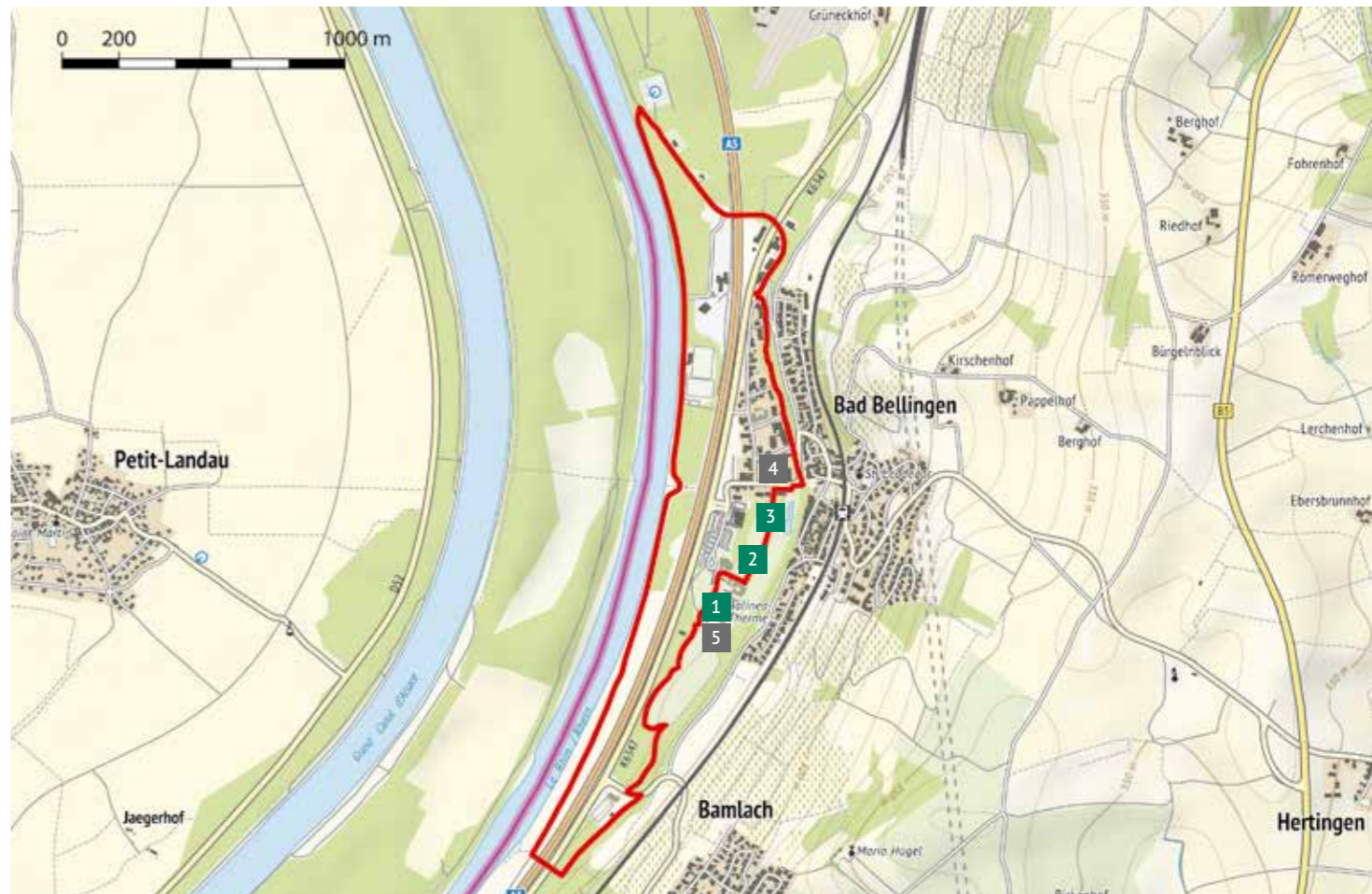
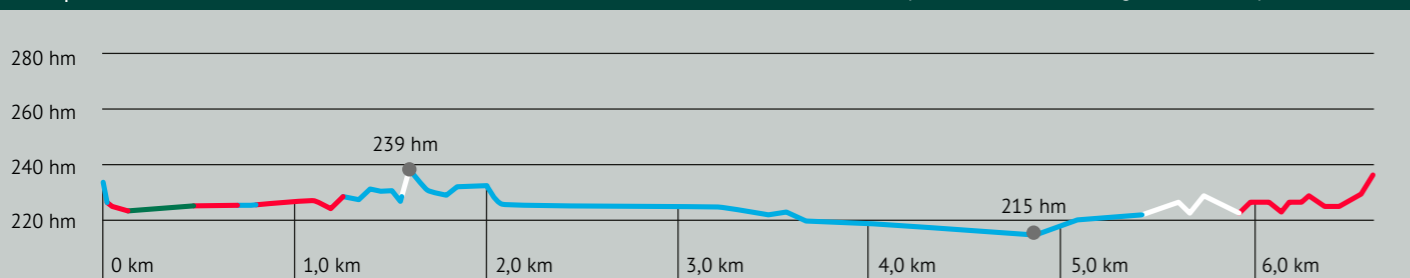
- 1 Balinea Thermen, Bad Bellingen
- 2 Abenteuer-Minigolf im Kurpark
- 3 Vogelpfad im Kurpark

Gastrotipps

Anzeige

- 4 **Hotel Markushof**
Badstraße 6 · 79415 Bad Bellingen
Tel. 07635 31080 · info@hotel-markushof.de
www.hotel-markushof.de
MO 12.00 - 13.30 Uhr · 18.00 - 20.30 Uhr
DI + MI Ruhetag
DO - SO 12.00 - 13.30 Uhr · 18.00 - 20.30 Uhr
- 5 **DasPark Restaurant**
Badstraße 13 · 79415 Bad Bellingen
Tel. 07635 8241790 · info@daspark.de
Täglich geöffnet

Höhenprofil



Rundweg über den Stationenweg

Überblick

Zeit	ca. 1 bis 1,5 Stunden
Entfernung	4,0 km
Höhenmeter	↗ 77 hm ↘ 77 hm
Höchster Punkt	362 hm (Rheinweiler)
Tiefster Punkt	285 hm (Bamlach)
Schwierigkeit / Profil	leicht

Startpunkt

Kirche Bamlach

Ausgehend von der Kirche St. Peter und Paul in Bamlach geht es zunächst die Kirchstraße bergauf an „Männlins Straussi“ vorbei. Beim ersten Wegkreuz nimmt der Weg eine Wendung nach rechts und folgt der Straße. Auf einer Länge von 1,5 km führt die Route entlang des Stationenweges in Bamlach, der mit 14 Stationen anhand von bunten Glasmosaiken den Leidensweg Christi darstellt.

Am Ende des Weges sieht die Route eine Abbiegung nach rechts vor und führt den Wanderer weiter bis zur nächsten Kreuzung, an der der Weg rechts Richtung Bamlach bergabwärts gewählt wird. Vorbei am Campingplatz geht es über die Hauptstraße zurück zum Ausgangspunkt.

Kultur & Museen

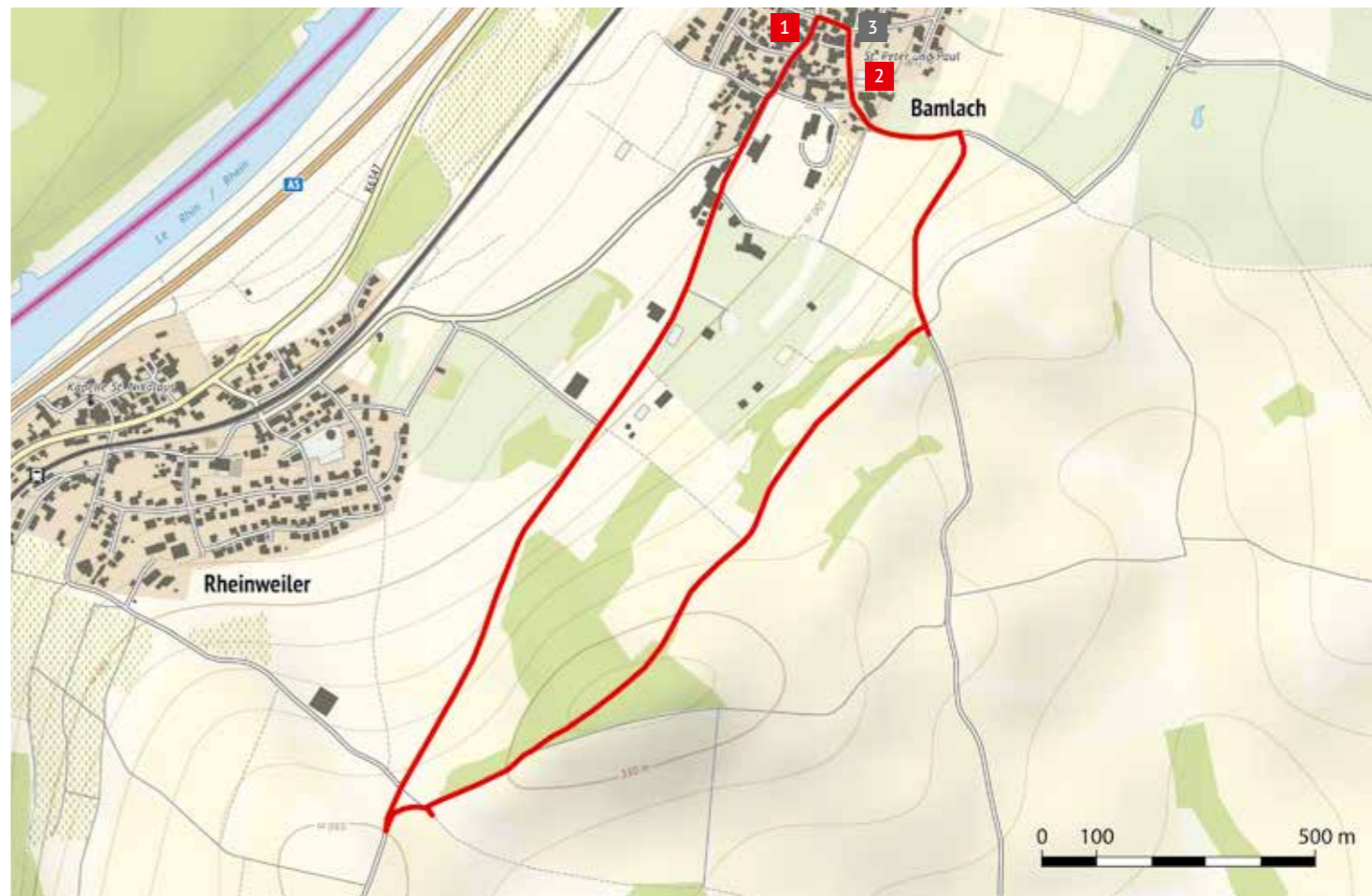
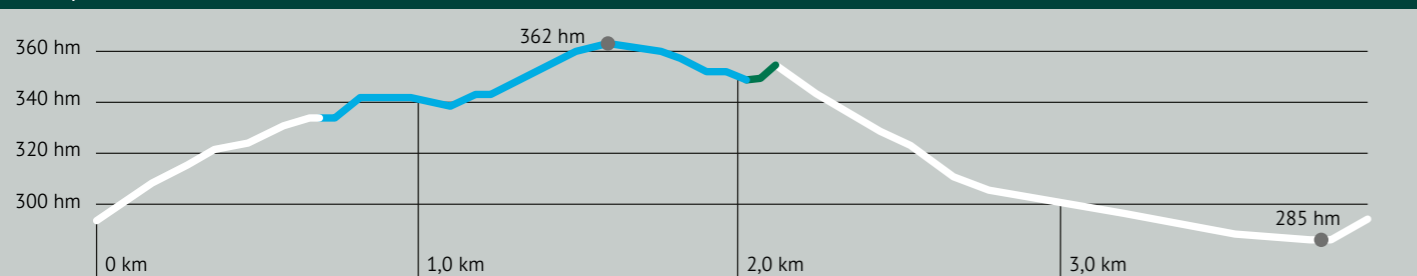
- 1 Oberrhein. Bäder- und Heimatmuseum
- 2 St. Peter und Paul Kirche

Gastrotipp

Anzeige

- 3 **GalerieCafé**
Kaffee & Kunst · Belchenstraße 7
79415 Bad Bellingen-Bamlach
www.galeriecafe-bamlach.de
FR - SA 14.30 - 17.30 Uhr
SO 10.00 - 12:00 · 14.30 - 17.30 Uhr

Höhenprofil



Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

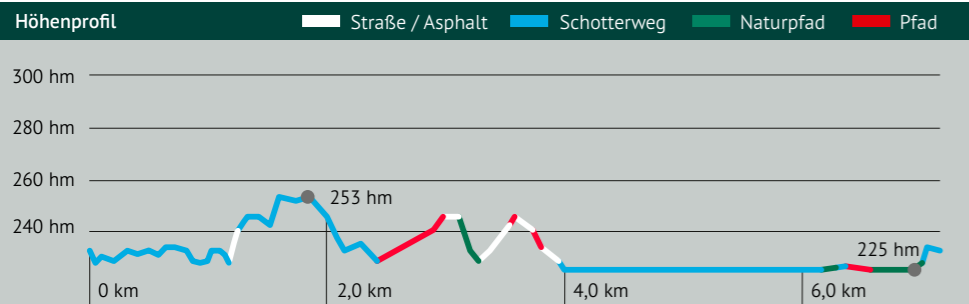
Wanderung nach Rheinweiler

Überblick	
Zeit	ca. 2 Stunden
Entfernung	7,2 km
Höhenmeter	↗ 31 hm ↘ 31 hm
Höchster Punkt	253 hm (Bamlach)
Tiefster Punkt	225 hm (Bad Bellingen)
Schwierigkeit / Profil	leicht

Startpunkt	
Kurparkweiher Bad Bellingen	

Vom Kurparkweiher aus führt die Route auf dem äußeren Parkweg am Weiher entlang und schließlich durch den Kurpark-Auwald bis zur Landstraße. Diese wird überquert und führt den Wanderer weiter Richtung Bamlach, wo der Weg vor der Bahnunterführung eine rechte Biegung macht. Es geht durch den Wald und das Reb Gelände, quer über die Landstraße und über den Rheinauenweg direkt zum Schloss.

Über einen Treppenweg geht es weiter nach Rheinweiler. Der Weg nach Bad Bellingen führt erneut in die Ebene hinab zum Rheinuferweg, der in nördliche Richtung ca. 2,5 km passiert wird. Durch die südliche Autobahnunterführung gelangt der Wanderer zurück zum Ausgangspunkt.



Kultur & Museen

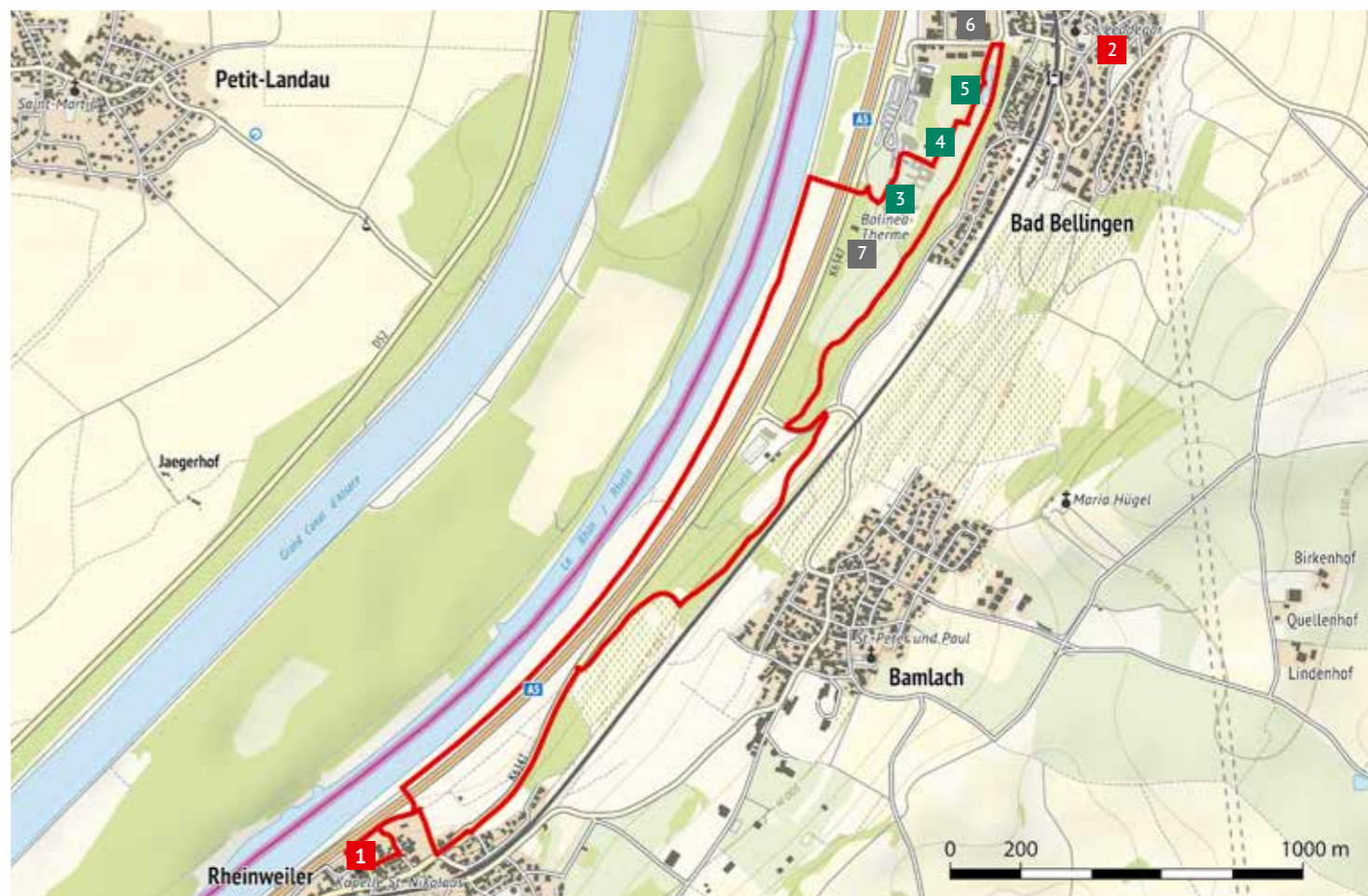
- 1 Kapelle St. Nikolaus
- 2 Kirche St. Leodegar

Erlebnisangebote

- 3 Balinea Thermen, Bad Bellingen
- 4 Abenteuer-Minigolf im Kurpark
- 5 Vogelpfad im Kurpark

Gastrotipps Anzeige

- 6 **Hotel Markushof**
Badstraße 6 · 79415 Bad Bellingen
Tel. 07635 31080 · info@hotel-markushof.de
www.hotel-markushof.de
MO 12.00 - 13.30 Uhr · 18.00 - 20.30 Uhr
DI + MI Ruhetag
DO - SO 12.00 - 13.30 Uhr · 18.00 - 20.30 Uhr
- 7 **DasPark Restaurant**
Badstraße 13 · 79415 Bad Bellingen
Tel. 07635 8241790 · info@daspark.de
Täglich geöffnet



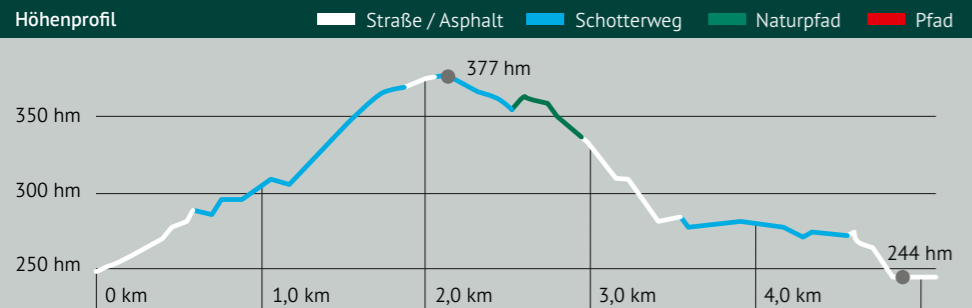
Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

Wanderung zur Kapelle „Maria Hügel“

Überblick	
Zeit	ca. 1,5 bis 2 Stunden
Entfernung	5,1 km
Höhenmeter	↗ 133 hm ↘ 133 hm
Höchster Punkt	377 hm (Bamlach)
Tiefster Punkt	244 hm (Bad Bellingen)
Schwierigkeit / Profil	mittelschwer
Startpunkt	
Rathaus Bad Bellingen	

Vom Rathaus Bad Bellingen aus führt der Weg entlang der Hertinger Straße zur Abzweigung Petit-Landau-Straße. Der zunächst ansteigende Weg führt für 1 km durch das Reb Gelände, zweigt dann links ab und führt den Wanderer zur Römerstraße, die Richtung Süden passiert wird. Nach ca. 2 km geht es weiter auf dem ausgeschilderten Weg „Zur Kapelle“.

Der Rückweg führt von der Kapelle aus bergab nach Bamlach. Von dort geht es über den Kapellenweg und die Vogesenstraße mit einer Biegung ins „Rebgärtle“ und durch die Reben zurück nach Bad Bellingen.



Kultur & Museen

- 1 Kirche St. Leodegar
- 2 Kapelle Maria Hügel

Erlebnisangebote

- 3 Balinea Thermen, Bad Bellingen

Gastrotipp Anzeige

- 4 **GalerieCafé**
Kaffee & Kunst · Belchenstraße 7
79415 Bad Bellingen-Bamlach
www.galeriecafe-bamlach.de
FR - SA 14.30 - 17.30 Uhr
SO 10.00 - 12.00 · 14.30 - 17.30 Uhr
- 5 **Hotel Markushof**
Badstraße 6 · 79415 Bad Bellingen
Tel. 07635 31080 · info@hotel-markushof.de
www.hotel-markushof.de
MO 12.00 - 13.30 Uhr · 18.00 - 20.30 Uhr
DI + MI Ruhetag
DO - SO 12.00 - 13.30 Uhr · 18.00 - 20.30 Uhr
- 6 **DasPark Restaurant**
Badstraße 13 · 79415 Bad Bellingen
Tel. 07635 8241790 · info@daspark.de
Täglich geöffnet



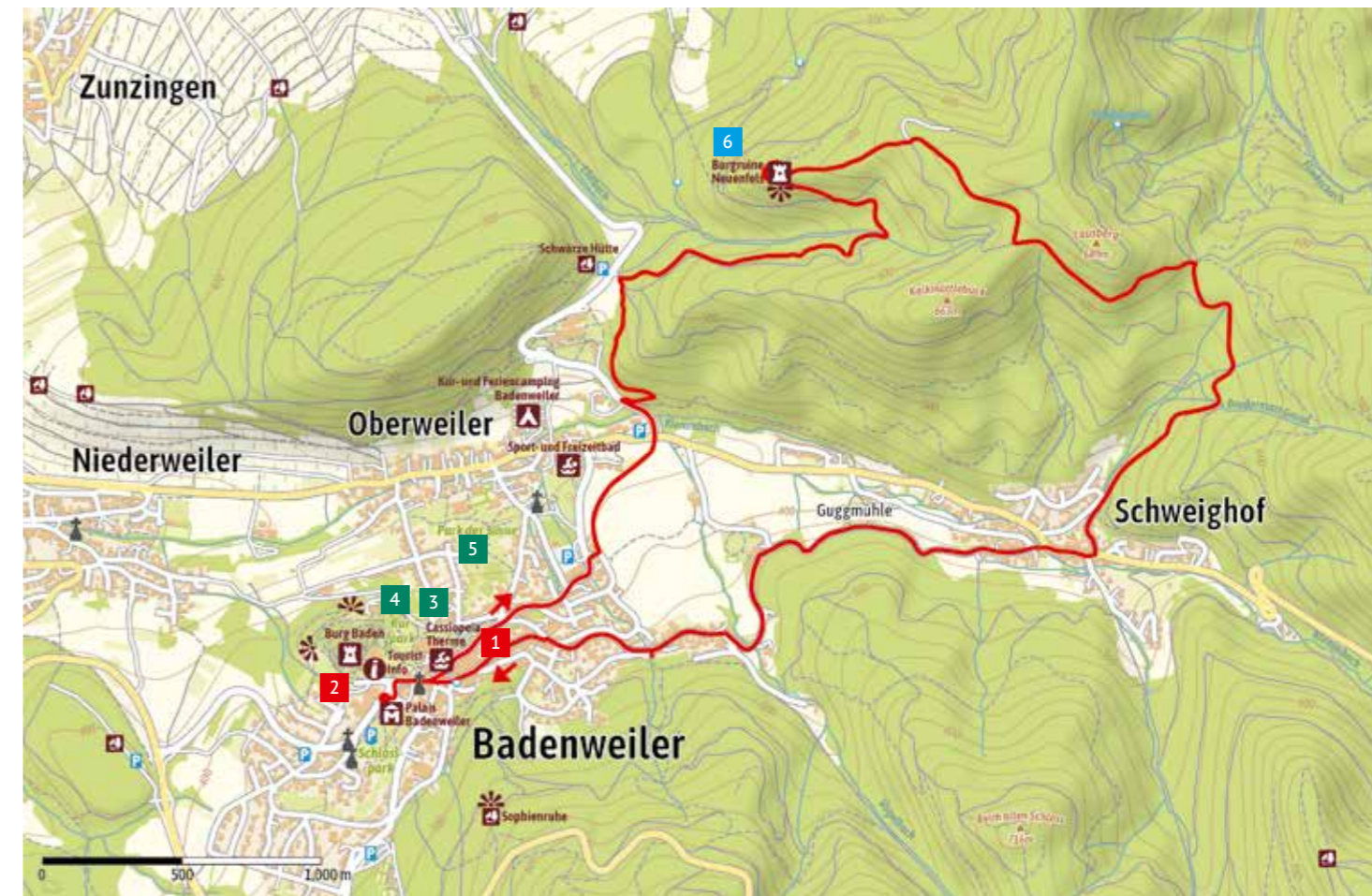
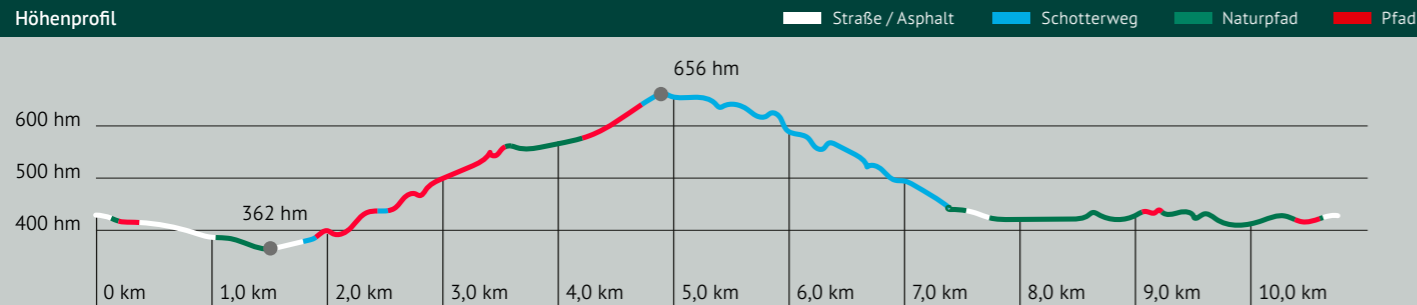
Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

Sagenhafte Wanderung von Badenweiler zur Ruine Neuenfels

Überblick	
Zeit	3 Stunden 20 Minuten
Entfernung	ca. 10,8 km
Höhenmeter	↗ 329 hm ↘ 329 hm
Höchster Punkt	656 m
Tiefster Punkt	362 m
Schwierigkeit / Profil	mittelschwer
Startpunkt	
Schlossplatz Badenweiler	

Vom Schlossplatz in Badenweiler führt der Weg durch die Ernst-Eisenlohr-Straße zum Lebensmittelmarkt beim Parkplatz Ost. Auf der gegenüberliegenden Seite geht es den Brühlweg entlang bis zur L 131. Nach Überqueren dieser geht es weiter auf der Schwarzestraße, über den Klinikweg bis zum Waldparkplatz Schwärze (Schutzhütte, Grillplatz) und schließlich über den Neuenfels Weg zum Zielpunkt Burgruine Neuenfels, die in ca. 35 Minuten erreicht ist. Von der Aussichtsplattform genießt der Wanderer einen traumhaften Rundblick über das Markgräflerland, auf die Rheinebene mit den Vogesen und zum Kaiserstuhl. Der Rückweg führt auf ruhigen Waldwegen in östlicher Richtung über den Lausbühl zum Kohlplatz und von dort abwärts nach Schweighof. Über die Lindenstraße und die Badstraße geht es auf ebenem Weg zurück nach Badenweiler.

- Kultur & Museen**
- 1 Literarisches Museum Badenweiler, Tschchow-Salon
 - 2 Kurparkmuseum
- Erlebnisangebote**
- 3 Cassiopeia Therme Badenweiler
 - 4 Kurpark Badenweiler
 - 5 Park der Sinne
- Aussichtspunkte**
- 6 Burgruine Neuenfels



Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

Ums Lipburger Tal

Überblick

Zeit	3 Stunden 5 Minuten
Entfernung	ca. 10,7 km
Höhenmeter	↗ 215 hm ↘ 215 hm
Höchster Punkt	566 m
Tiefster Punkt	368 m
Schwierigkeit / Profil	mittelschwer

Startpunkt

Schlossplatz Badenweiler

Vom Schosspatz im historischen Badenweiler geht es zunächst aufwärts Richtung Wald über die Blauenstraße Richtung Sophienruhe. Ist der Wegepunkt „Blaue Steine“ erreicht, führt die Route auf dem Sehringer Weg vorbei an der Rehaklinik Hausbaden nach Sehringen, einem Ortsteil von Badenweiler. Beim Gasthaus „Grüner Baum“ geht es auf dem Bürgelweg weiter zum „Jungfernbrünnele“ und schließlich über das Hörnle zur Rheintaler Höhe und weiter zur Scheffeltbank.

Auf schmalem Waldweg geht es abwärts bis zur ehemaligen Championzucht und zum Blauenblick. Weiter nach Lipburg, auf dem René-Schickele-Weg und dem Annette-Kolb-Weg führt die Route zurück nach Badenweiler.

Erlebnisangebote

1 Schlosspark Badenweiler

Aussichtspunkte

2 Bürgelweg

3 Scheffelt-Bank

4 Blauenblick

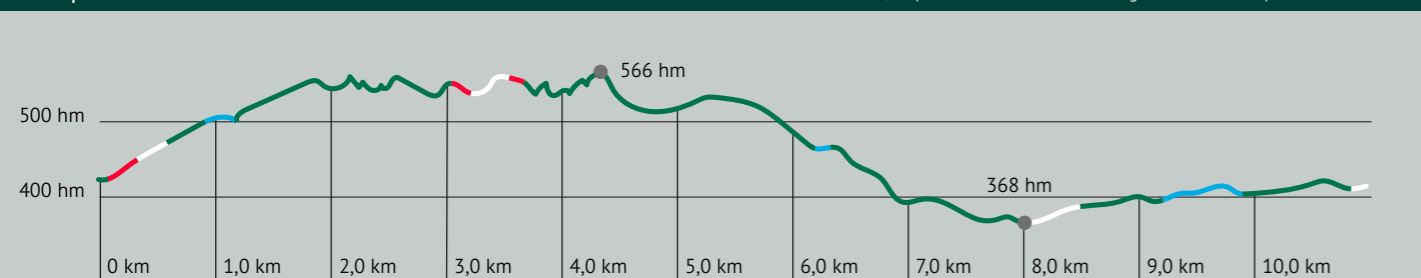
Gastrotipp

Anzeige

5 **Markgräfler Winzerstuben**
Luisenstraße 6 · 79410 Badenweiler
Tel. 07632 254 · www.winzerstuben.com
DO - MO 17.00 - 23.00 Uhr
SO ab 12.00 Uhr

Höhenprofil

— Straße / Asphalt — Schotterweg — Naturpfad — Pfad



Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

Blauen

Überblick

Zeit	5 Stunden 15 Minuten
Entfernung	ca. 15,2 km
Höhenmeter	↗ 741 hm ↘ 741 hm
Höchster Punkt	1.164 m
Tiefster Punkt	418 m
Schwierigkeit / Profil	mittelschwer

Startpunkt

Schlossplatz Badenweiler

Vom Schlossplatz in Badenweiler geht es zunächst durch den Schlosspark, über die Blauenstrasse bis zum Wegschild „Parkplatz Süd“ und von dort über die „Blauen Steine“ bis zur Sophienruhe. Dem mit der blauen Raute gekennzeichneten Weg folgend, führt die Route über „Altemannfels“ zum „Prinzensitz“, weiter über „Obere Musbach“ zum „Hirzmättle“ und über „Fischersbrunn“ und „Fischersbrunnstadel“ zum Blauen, wo der Wanderer mit einem tollen Ausblick belohnt wird.

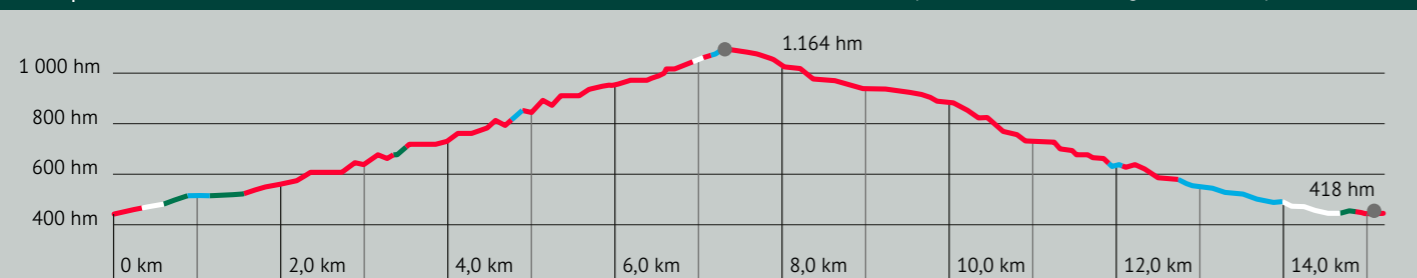
Ab dem Berghaus Hochblauen wird der gelben Route bis „Hirzmättle“ gefolgt. Weiter geht es auf dem ebenfalls mit gelber Raute gekenn-

zeichneten Weg über die Belchenblickhütte zum „Prinzensitz“ und über die „Fürstenfreude“ und die Vogelbachstrasse zurück zum Startpunkt in Badenweiler.

Aussichtspunkte

- 1 Sophienruhe
- 2 Prinzensitz
- 3 Blauen
- 4 Belchenblick

Höhenprofil



Schweighof / Weilertal Rundweg

Überblick	
Zeit	ca. 3 Stunden
Entfernung	ca. 10,1 km
Höhenmeter	↗ 174 hm ↘ 174 hm
Höchster Punkt	485 m
Tiefster Punkt	316 m
Schwierigkeit / Profil	mittelschwer
Startpunkt	
Schlossplatz Badenweiler	

Der Rundweg führt zunächst über die Luisen- und Wilhelmstraße und weiter über den Tannen- und Großackerweg bis zum Altensteintal und Schweighof. Der Klemmbachstraße und dem Guggmühleweg bis zur Brücke in Höhe des Schulgebäudes folgend, wird der Klemmbach überquert und am Waldrand entlang auf dem Köhlerweg bis zur Gemeindeverbindungsstraße (Schwärzestraße) gewandert. Von dort geht es zunächst talwärts und anschließend über die ehemalige Bahntrasse bergwärts nach Badenweiler. Der Weg führt weiter durch den Park der Sinne und den Landschaftspark Richtung Niederweiler. Sind die ersten Häuser erreicht, biegt die Route nach links in den Schützenweg ab. Der Wanderer kommt über den Hebelweg und den Schlosspark zurück zum Ausgangspunkt.

Kultur & Museen

- 1 Literarisches Museum Badenweiler, Tscheschow-Salon
- 2 Kurparkmuseum

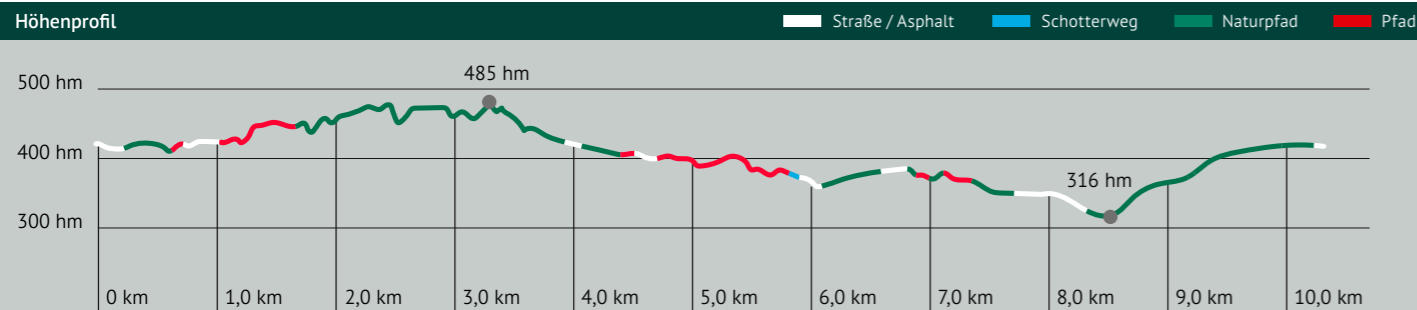
Erlebnisangebote

- 3 Cassiopeia Therme Badenweiler
- 4 Park der Sinne

Gastrotipp

Anzeige

- 5 **Markgräfler Winzerstuben**
Luisenstraße 6 · 79410 Badenweiler
Tel. 07632 254 · www.winzerstuben.com
DO - MO 17.00 - 23.00 Uhr
SO ab 12.00 Uhr



Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

29

Friedrich-Hilda-Esche

Überblick	
Zeit	ca. 3 Stunden
Entfernung	ca. 9,7 km
Höhenmeter	↗ 225 hm ↘ 225 hm
Höchster Punkt	633 m
Tiefster Punkt	409 m
Schwierigkeit / Profil	mittelschwer
Startpunkt	
Schlossplatz Badenweiler	

Startend am Schlossplatz in Badenweiler führt der Weg durch den Schlosspark, über die Blauenstraße und vorbei an den Tennisplätzen bis zum Dimpfleweg. Sind die „Blauen Steine“ erreicht, geht es weiter zur Schutzhütte „Sophienruhe“ und von dort über den Salzleckeweg, den Fürstenfreudeweg und die Vogelbachstraße zur „Fürstenfreude“ (Schutzhütte). Der Weg läuft weiter auf der Vogelbachstraße, biegt nach links zur Friedrich-Hilda-Esche (Naturdenkmal) ab und führt den Wanderer auf einem Pfad über den Aussichtspunkt Burberg weiter Richtung Schweighof. Auf dem Großackerweg geht es zum Bergmannsruhweiher, über die Badstraße, die Luisenstraße und die Kaiserstraße zurück zum Startpunkt.

Kultur & Museen

- 1 Literarisches Mus. Badenw., Tschchow-Salon
- 2 Kurparkmuseum

Erlebnisangebote

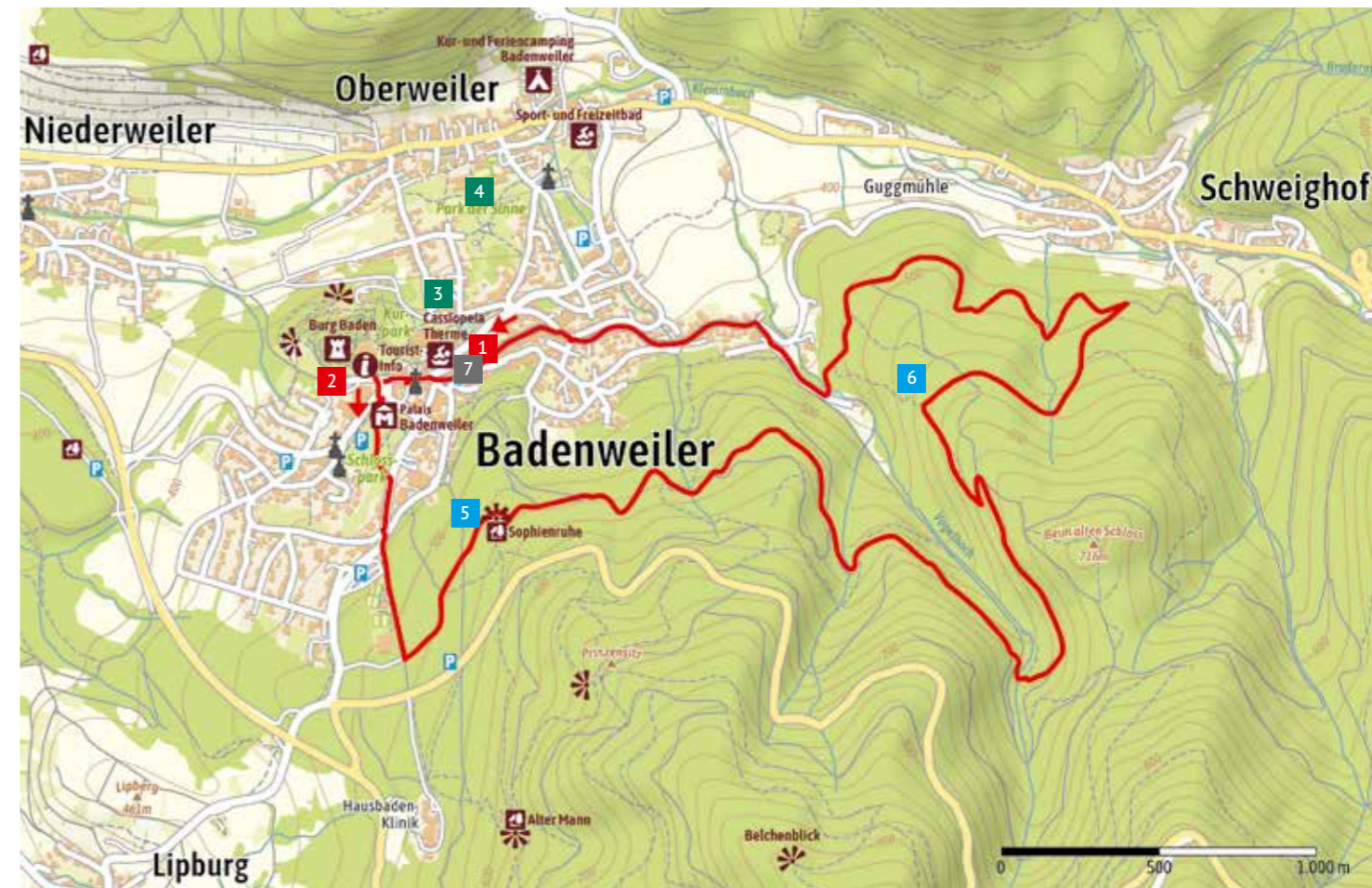
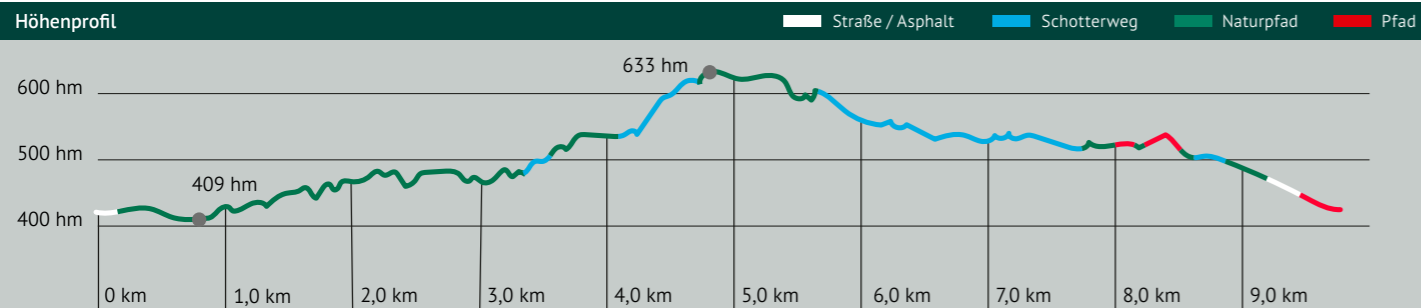
- 3 Cassiopeia Therme Badenweiler
- 4 Park der Sinne

Aussichtspunkte

- 5 Sophienruhe
- 6 Burberg

Gastrotipp Anzeige

- 7 **Markgräfler Winzerstuben**
Luisenstraße 6 · 79410 Badenweiler
Tel. 07632 254 · www.winzerstuben.com
DO - MO 17.00 - 23.00 Uhr · SO ab 12.00 Uhr



Permanenter Rebwanderweg

Überblick

Zeit	Route 1	ca. 1 Std. 20 Minuten
	Route 2	ca. 2 Std. 45 Minuten
	Route 3	ca. 4 Std. 5 Minuten

Entfernung	Route 1	ca. 5,3 km
	Route 2	ca. 10,3 km
	Route 3	ca. 15,6 km

Höhenmeter	Route 1	↗ 52 hm ↘ 52 hm
	Route 2	↗ 117 hm ↘ 117 hm
	Route 3	↗ 128 hm ↘ 128 hm

Höchster Punkt	R1	274 m	R2	282 m	R3	293 m
	Tiefster Punkt	R1	222 m	R2	219 m	R3

Schwierigkeit / Profil	R1 leicht	R2 mittel	R3 schwer
------------------------	-----------	-----------	-----------

Startpunkt

ASL Tankstelle Buggingen

Der permanente Markgräfler Rebwanderweg mit Start bei der Tankstelle ASL an der B3 in Buggingen führt den Wanderer mit Streckenlängen von 6 bis 16 km von Buggingen durch die Dorfmitte am Rathaus vorbei, über Betberg nach Heitersheim, Seefelden und zurück zum Start an die Bugginger Tankstelle an der Bundesstraße. Der mit 100 Kunststofftafeln ausgeschilderte Weg führt seine Besucher zu lokalen Sehenswürdigkeiten, wie den Schaustollen in Buggingen oder der Römer-Villa in Heitersheim, und bietet mit zahlreichen auf dem Weg gelegenen Gastronomiebetrieben Möglichkeit zur Rast. Die abwechslungsreichen Rundwanderwege sind ganzjährig geöffnet und auch für Nordic-Walker geeignet.

Wer Punkte für das Wanderbuch sammeln möchte, kann sich die Teilnehmerkarte an der Tankstelle in Buggingen abstempeln lassen.

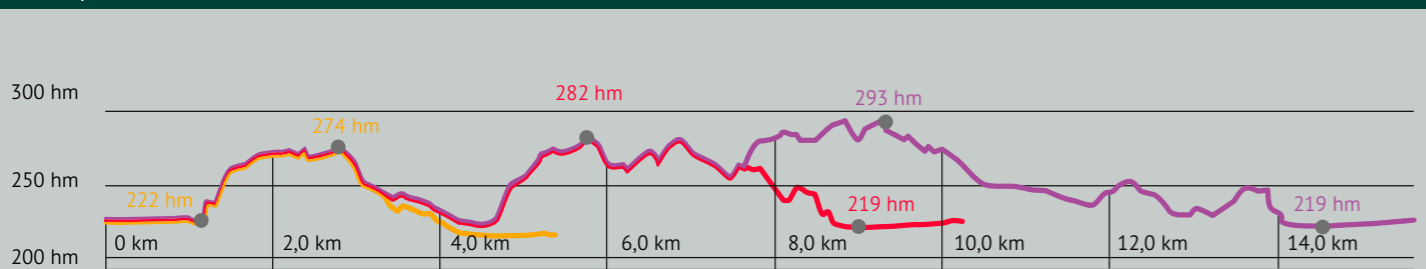
Kultur & Museen

- 1 Bauernmuseum
- 2 Kalimuseum

Aussichtspunkte

- 3 Aussicht bei der ev. Kirche

Höhenprofil



Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

Wanderung nach Bamlach

Überblick	
Zeit	ca. 2 Stunden
Entfernung	7,3 km
Höhenmeter	↗ 105 hm ↘ 105 hm
Höchster Punkt	390 hm (Blansingen)
Tiefster Punkt	285 hm (Bamlach)
Schwierigkeit / Profil	leicht
Startpunkt	
St. Peterskirche Blansingen	

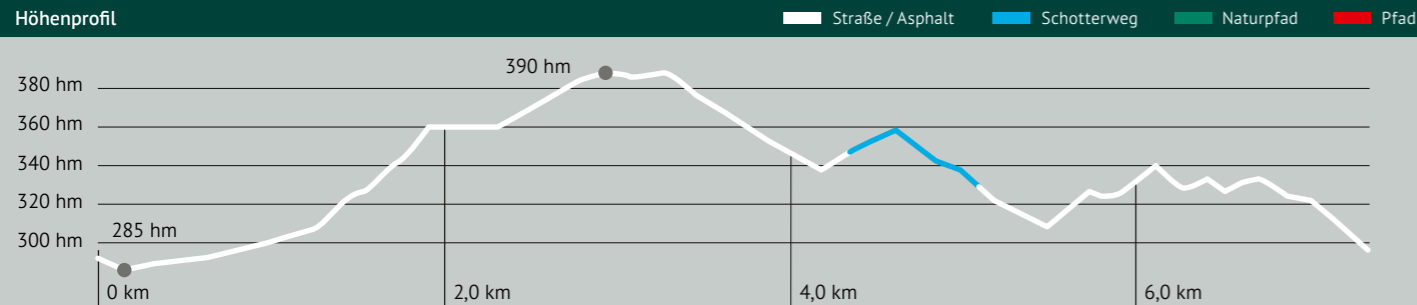
Von der Peterskirche in Blansingen aus geht es den Kirchhofweg entlang Richtung Ortskern. Dem Schild „Römischer Hof“ am Dorfbrunnen folgend, geht es weiter bis zum Kriegerdenkmal, wo der Weg rechts Richtung Bamlach abbiegt, die Römerstraße abwärts und vorbei am Bamlacher Campingplatz führt. Etwa 500 m nach dem Ortseingang geht es abermals nach rechts in die Rathausstraße, die zum Gasthaus Storchen führt, wo der Weg nach rechts abbiegt und der Kirchstraße entlang bergaufwärts bis zum ersten Wegkreuz des Stationenwegs folgt. Hier geht es nach rechts und der Straße entlang bis zum Wegkreuz Hohlkasse 338 m, das den Weg zurück nach Blansingen weist. An der Wegkreuzung Lerchenberg / Blansingen rechts haltend, wird nach ca. 1 km die Blansinger Kreisstraße überquert, die rasch zurück zum Ausgangspunkt führt.

Kultur & Museen

- 1 Oberrhein. Bäder- und Heimatmuseum
- 2 St. Peter und Paul Kirche
- 3 St. Peterskirche Blansingen

Gastrotipp Anzeige

- 4 **GalerieCafé**
Kaffee & Kunst · Belchenstraße 7
79415 Bad Bellingen-Bamlach
www.galeriecafe-bamlach.de
FR - SA 14.30 - 17.30 Uhr
SO 10.00 - 12:00 · 14.30 - 17.30 Uhr



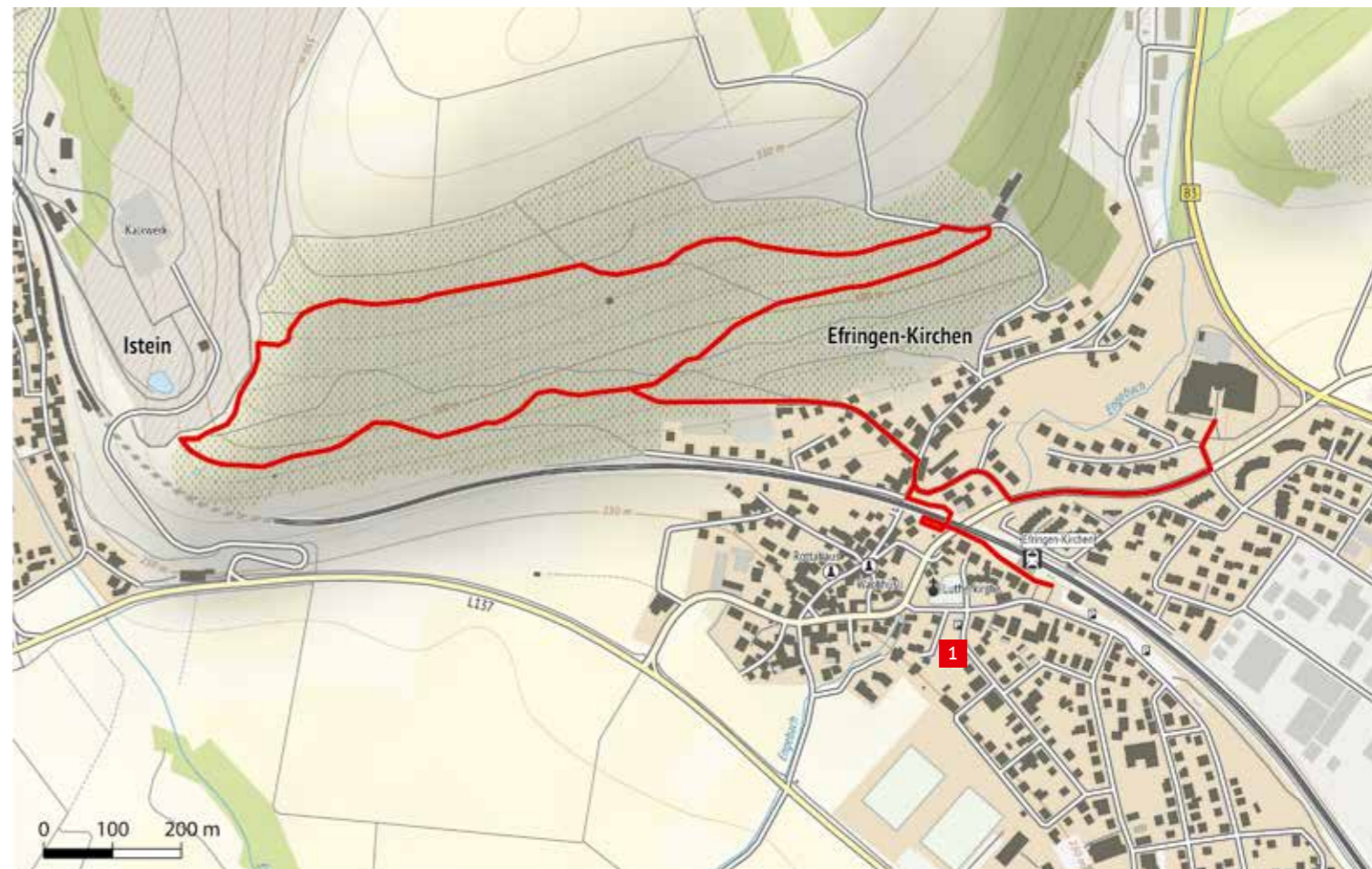
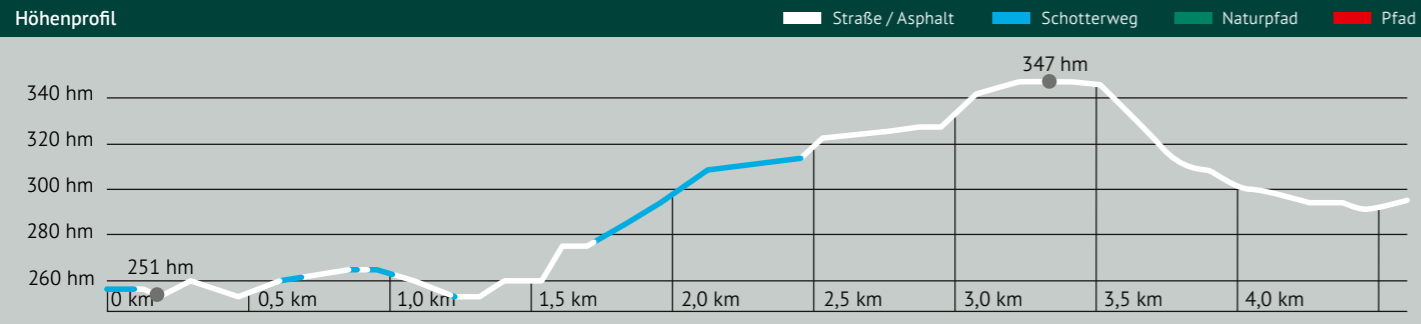
Panoramaweg Schafberg

Überblick	
Zeit	ca. 1 Stunde 45 Minuten
Entfernung	4,6 km
Höhenmeter	↗ 101 hm ↘ 63 hm
Höchster Punkt	347 hm (Istein)
Tiefster Punkt	251 hm (Efringen-Kirchen)
Schwierigkeit / Profil	leicht
Startpunkt	
Efringen-Kirchen Bahnhof / Bezirkskellerei	

Vom Bahnhof oder der Bezirkskellerei in Efringen-Kirchen kommend, leiten die Markierungen „Panoramaweg Schafberg“ den Wanderer zum Anfang des Rundwanderweges, dem alten Efringer Rathaus. Von dort aus ist der gesamte Rundweg ausgeschildert. Die Strecke verläuft teils auf naturbelassenen, teils auf befestigten oder asphaltierten Wegen durch die Reben. Entlang des Weges gibt es Sitzbänke, einen Grillplatz und Möglichkeiten zum Unterstellen. Auf dem Rundgang eröffnen sich herrliche Ausblicke nach Süden über die Basler Bucht zum Schweizer Jura und bei gutem Wetter auf die Alpen sowie nach Westen durch die Oberrheinische Tiefebene bis zu den Vogesen im Elsass.

Kultur & Museen

- 1 Museum in der alten Schule



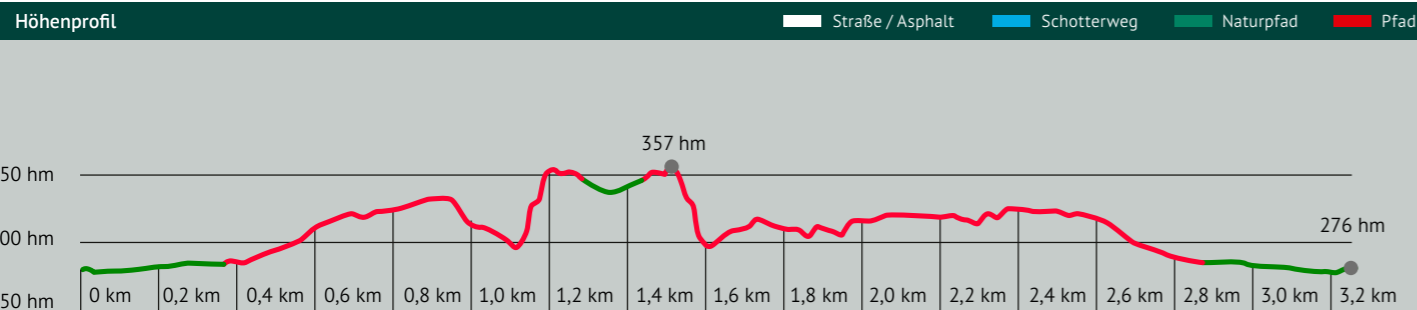
Erlebnisweg Steinbruch Kapf

Überblick	
Zeit	ca. 1 Stunde 5 Minuten
Entfernung	3,2 km
Höhenmeter	↗ 119 hm ↘ 119 hm
Höchster Punkt	357 hm
Tiefster Punkt	276 hm
Schwierigkeit / Profil	leicht
Startpunkt	
Parkplatz an der B3 (gegenüber Landgasthaus Engemühle)	

Seit dem späten 18. Jahrhundert wird in Istein Kalk abgebaut. Dieser Abbau hat Auswirkungen auf unsere Kulturlandschaft. Im Wege der Rekultivierungsmaßnahmen im Abbaugelände „Kapf“ ist es mit dem Erlebnisweg jedoch gelungen, einen in der Tat außergewöhnlichen Weg zu gehen. Der etwa 3 km lange Wanderweg führt den Wanderer durch die ehemaligen und nunmehr rekultivierten Abbaugelände I und II. Infotafeln entlang des Weges informieren über die vielseitigen Aspekte zu Themen des Kalksteinabbaus. Ein spektakulärer Einblick in den aktiven Teil des Steinbruch Kapf ist inklusive.

Kultur & Museen

- 1 Steinbruch Efringen-Kirchen-Huttingen



Großer Rundweg durch die Reben

Überblick	
Zeit	ca. 2 Stunden 10 Minuten
Entfernung	11,8 km
Höhenmeter	↗ 193 hm ↘ 193 hm
Höchster Punkt	362 hm
Tiefster Punkt	261 hm
Schwierigkeit / Profil	leicht
Startpunkt	
Kirche Egringen	

Die ca. 12 km lange Wanderung startet an der Kirche in Egringen im Feuerbachtal, einem traditionsreichen Ortsteil der Gemeinde Efringen-Kirchen mit bäuerlichem Charakter. Der Weg durch die Reben und Felder des Markgräflerlandes führt den Wanderer zunächst hoch auf den Läuferberg zum Schützenhaus Egringen, wo sich ein toller Ausblick auf die umliegende Landschaft eröffnet. Über das Naturschutzgebiet „Molassefelsen“ geht es weiter über die Kirchener Letten Richtung Etzelbrücke und schließlich über die Britschen und die Katzenberg Reben zurück zum Ausgangspunkt in Egringen.

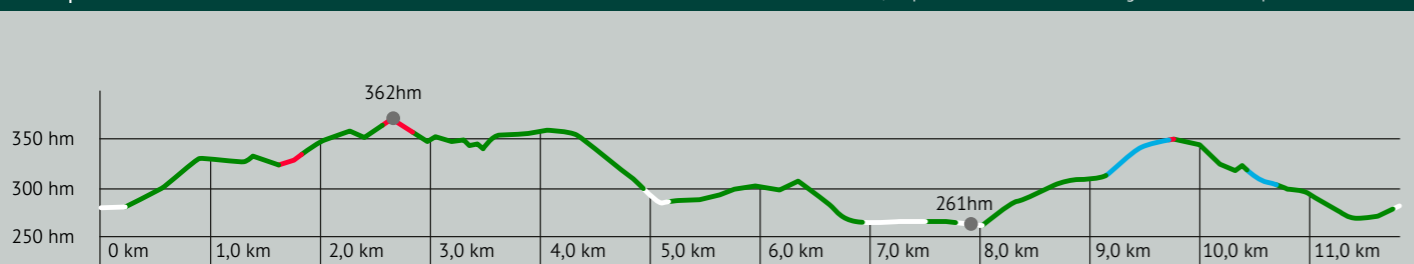
Aussichtspunkte

1 Schützenhaus Egringen

Gastrotipp Anzeige

2 **Landgasthof Rebstock**
Kandernerstraße 21
79588 Efringen-Kirchen
Tel. 07628 90370
www.rebstock-egringen.com
MO + DI Ruhetag

Höhenprofil



Naturbesonderheiten am Rand des Oberrheintales

Überblick	
Zeit	ca. 3 Stunden 15 Minuten
Entfernung	12,3 km
Höhenmeter	↗ 154 hm ↘ 154 hm
Höchster Punkt	394 hm
Tiefster Punkt	228 hm
Schwierigkeit / Profil	mittel
Startpunkt	
Bahnhof Efringen-Kirchen	

Beginnend am Bahnhof in Efringen-Kirchen führt der Weg zunächst Richtung „Kirchen Altes Rathaus“ zum Ortszentrum. Beim Wegweiser „Gutenau“ geht es aus dem Ort heraus, durch den Wald Richtung Rhein zur Aussichtsplattform Isteiner Schwellen und auf dem Radweg über die Brücke entlang der A5 zurück auf den Rheinauenweg, den der Wanderer beim Wegweiser „Altrhein Istein“ verlässt. Der gelben Raute folgend, wird Richtung Istein gewandert. Vor dem Ortseingang geht es nach links, wo sich eine großartige Sicht auf den Isteiner Klotz eröffnet. Selbigem Wegweiser folgend, wird der Wanderer beim Aufstieg mit einem sagenhaften Panoramaausblick belohnt. Weiter auf dem Klotzenrundweg Richtung Sportplatz Huttingen führt der Weg zum Aussichtspunkt Bildstöckli. Der Römerstraße folgend, gelangt der Wanderer mit dem gleichnamigen Wegweiser zu

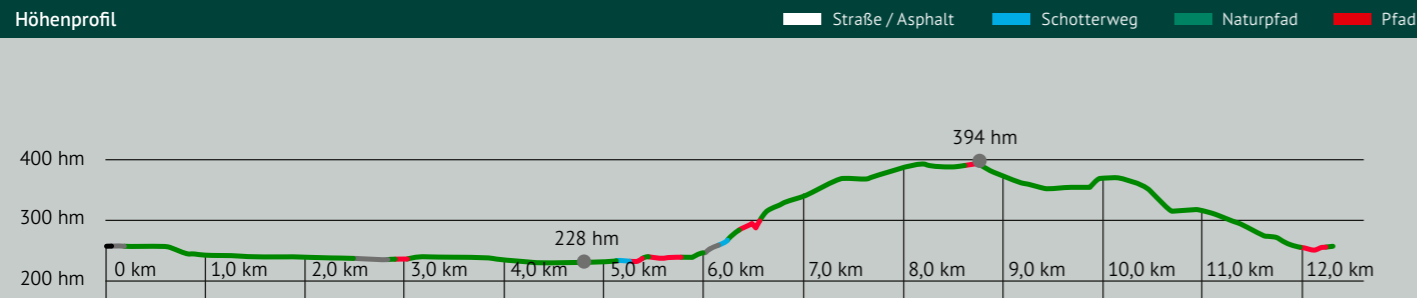
einer Kirschenanlage. Weiter geht es auf dem Markgräfler Wüwegli bis zum Wegweiser „Überm Kalkwerk“, wo es auf dem Weinlehrpfad dem Wegweiser „Efringen-Kirchen“ folgend zurück zum Start geht.

Kultur & Museen

- 1 Museen in der alten Schule
- 2 Historischer Dorfkern

Erlebnisangebote

- 3 Isteiner Klotz
- 4 Isteiner Schwellen



Wanderung durch die Wolfsschlucht

Überblick

Zeit	ca. 2 Stunden 10 Minuten
Entfernung	ca. 7,3 km
Höhenmeter	↗ 129 hm ↘ 129 hm
Höchster Punkt	387 m
Tiefster Punkt	310 m
Schwierigkeit / Profil	mittel

Startpunkt

Busbahnhof Kandern ●

Vom Kanderner Busbahnhof aus geht es zunächst der Bahnhofstraße entlang Richtung Ortskern. Beim Parkplatz an der Schwemme führt der Weg nach rechts; von hier aus weist die rote Raute des Westweges den Weg bis nach Hammerstein. Der Weg führt über die Schienen der Kandertalbahn und weiter durch die Wolfsschlucht mit ihrer beeindruckenden Felsenlandschaft. Ab Hammerstein gibt es die Möglichkeit, mit dem Bus oder sonntags mit der historischen Dampf-eisenbahn zurück zum Startpunkt zu fahren. Zu Fuß geht es ein Stück denselben Weg zurück bis zu einer Gabelung, an der der rechte Talweg eingeschlagen wird. Nach Erreichen eines Pavillons mit Grillplatz geht es links einen kurzen Anstieg nach oben und über den Böscherenweg zurück zum Kanderner Busbahnhof.

Kultur & Museen

1 Heimat- und Keramikmuseum Kandern

Erlebnisangebote

2 Kandertalbahn

3 Freibad Kandern

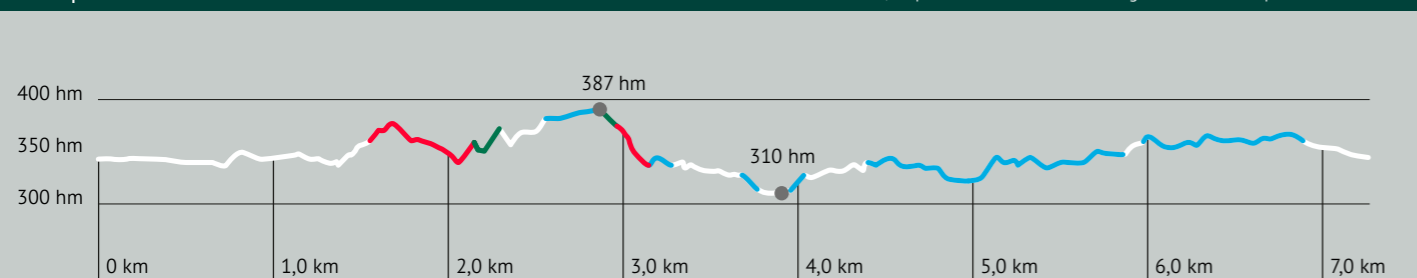
Gastrotipp

Anzeige

4 Landgasthaus Bahnhöfli

Holzener Straße 3
79400 Kandern-Hammerstein
Tel. 07626 441 - info@bahnhoefli.de
MO 16.00 - 21.00 Uhr
DO - SO 11.00 - 21.00 Uhr

Höhenprofil



Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

Planeten- und Zeitweg

Überblick	
Zeit	ca. 3 Stunden 15 Minuten
Entfernung	ca. 11,4 km
Höhenmeter	↗ 151 hm ↘ 141 hm
Höchster Punkt	495 m
Tiefster Punkt	348 m
Schwierigkeit / Profil	mittel

Startpunkt

Waldparkplatz in Egerten ●

Die Wanderung beginnt am Waldparkplatz in Egerten und endet am Forsthaus in Kandern. Auf dem **Planetenweg** von Egerten nach Kandern kann ein maßstabsgetreues Modell unseres Sonnensystems durchwandert werden. Ein Millimeter in der Natur entspricht 1.000 Kilometern im Weltraum. Mit jedem Schritt, ausgehend von einer Schrittlänge von 70 cm, wird auf dem Planetenweg eine Strecke von 700.000 km zurückgelegt. Das entspricht ungefähr der Entfernung zu unserem Erdmond und wieder zurück. Tafeln mit aktuellen Informationen und faszinierenden Originalfotos unseres Sonnensystems sowie modellhaft dargestellte Planeten begleiten den Weg. Der Rückweg erfolgt ab dem Kanderner Rathaus über den **Zeitweg**. Auf diesem können

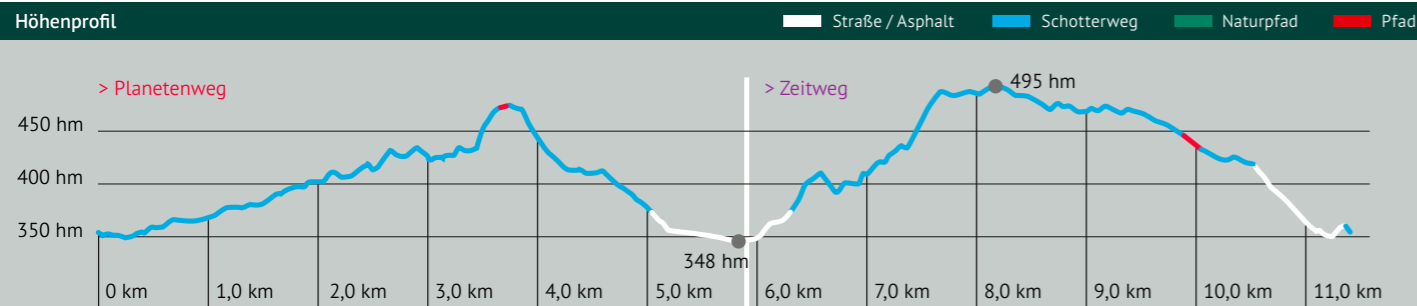
5 Milliarden Jahre Evolutionsgeschichte der Erde im Zeitraffermodell durchwandert und das Phänomen Zeit erlebt werden. Der Rundweg kann auch von Kandern aus gestartet werden.

Kultur & Museen

- 1 Heimat- und Keramikmuseum
- 2 Max-Böhlen-Museum in Egerten

Erlebnisangebote

- 3 Kandertalbahn
- 4 Freibad Kandern



Kalkofenerlebnispfad

Überblick

Zeit	ca. 1 Stunde 30 Minuten
Entfernung	ca. 4,6 km
Höhenmeter	↗ 120,5 hm ↘ 120,5 hm
Höchster Punkt	482 hm
Tiefster Punkt	355 hm
Schwierigkeit / Profil	mittel

Startpunkt

Wanderparkplatz Wollbach-Egerten ●

Auf dem 4,6 km langen Erlebnispfad, der am Waldparkplatz in Egerten startet, erfährt der Wanderer auf neun Informationstafeln Wissenswertes über die vielfältige Geologie der Region im Bereich der Randverwerfung des Oberrheingrabens. Unterwegs kann ein seltener Kalkbrennofen von 1929 besichtigt werden, in dem früher aus den Kalksteinen des Mitteljura Branntkalk hergestellt wurde. Der Brennofen wurde Ende der 1960er Jahre renoviert. Ergänzend dazu erfolgte die Anlegung des Erlebnispfades. Besondere Sehenswürdigkeiten sind neben den Zeugnissen des früheren Bergbaus auch eine Kalksteinwand mit Lösungshohlkehlen, die alte Karstwasserstände eines alten Höhlensystems anzeigen.

Kultur & Museen

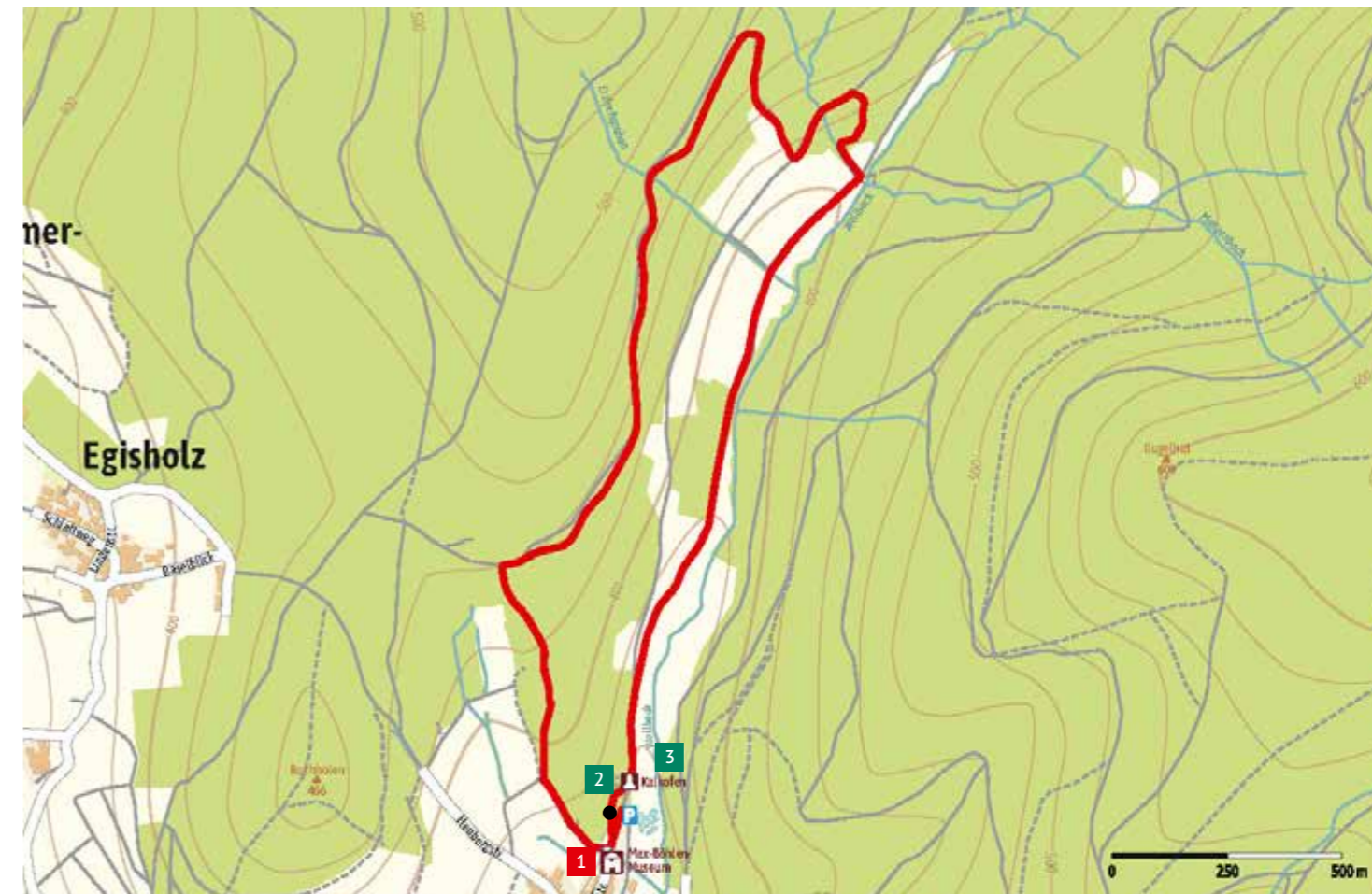
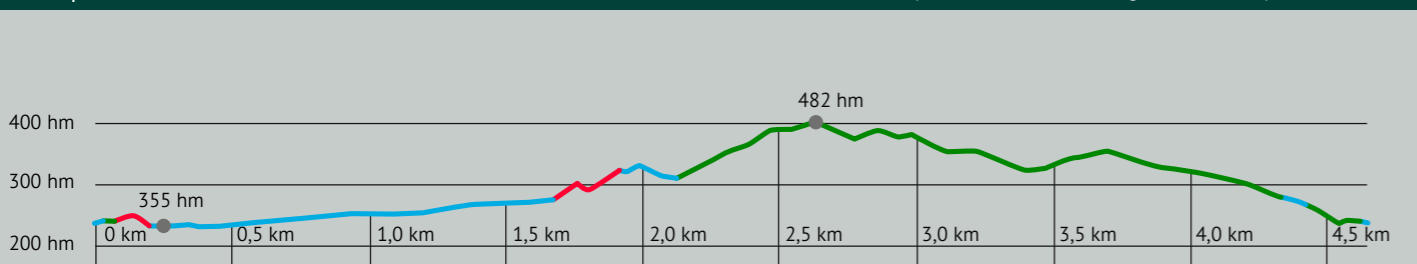
1 Max-Böhlen-Museum

Erlebnisangebote

2 Kalkbrennofen

3 Planetenweg

Höhenprofil



Tannenkircher Steingäßle Weg

Überblick

Zeit	ca. 2 Stunden 30 Minuten
Entfernung	ca. 5 km
Höhenmeter	↗ 140 hm ↘ 130 hm
Höchster Punkt	432 hm
Tiefster Punkt	325 hm
Schwierigkeit / Profil	mittel

Startpunkt

Rathaus oder Festplatz in Tannenkirch ●

Der Tannenkircher Steingässleweg (Weinlehrpfad) mit Start am Rathaus oder auf dem Festplatz in Tannenkirch informiert mit rund 19 Tafeln entlang des Weges über den Weinbau in der Region sowie die Landschaft rund um Tannenkirch und führt den Wanderer durch eine facettenreiche Landschaft aus Rebbergen, Wiesen und Wäldern mit herrlichen Ausblicken. Seinen Namen hat der Tannenkircher-Steingäßle-Weg aufgrund des alten Hohlweges (Steingäßli), der bis in die 1950er Jahre dort verlief, wo heute der Weg von der Kirche auf den Berg führt. Steingäßle ist auch als Weinbergslagenbezeichnung über Tannenkirch hinaus bekannt. Tannenkirch wird erstmals 1196 als Weinort erwähnt, vermutlich dürfte der Weinbau jedoch schon einige Jahrzehnte älter sein; der Weinbau gelangte bereits mit den Römern an den Rhein.

Kultur & Museen

1 Küfermuseum Tannenkirch (im Rathaus)

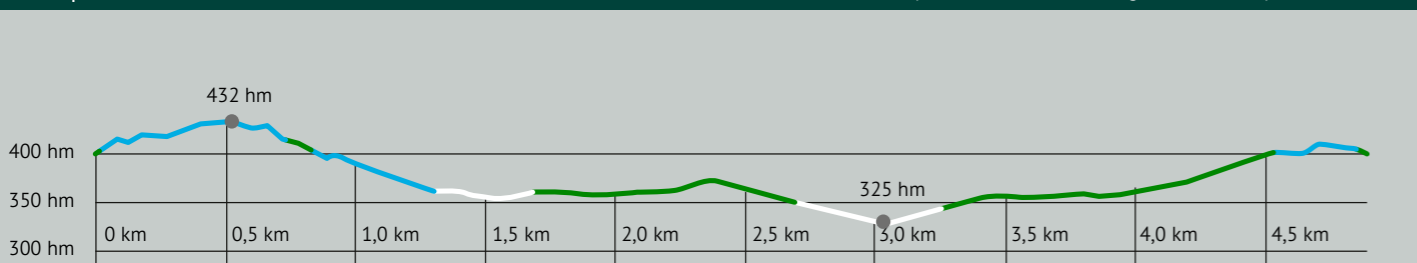
Aussichtspunkte

2 Hüppberg

3 Panoramaweg

Anzeige

Höhenprofil



Wald erlebnis pfad

Überblick

Zeit ca. 1 Stunde 30 Minuten

Entfernung ca. 3,5 km

Höhenmeter ↗ 90 hm ↘ 90 hm

Höchster Punkt 509 hm

Tiefster Punkt 409 hm

Schwierigkeit / Profil leicht

Startpunkt

Grillplatz oberhalb des August-Macke-Schulzentrums ●

Der Kanderner Wald erlebnis pfad mit Start am Grillplatz auf der Staig (oberhalb dem August Macke Schulzentrum) in Kandern bietet dem Wanderer vielfältige Einblicke in die Naturlandschaft des Markgräflerlandes. Entlang des Weges laden 18 Stationen (u. a. Pirschpfad, Tierweitsprung, Imkerei, Tierspuren und Barfußpfad) mit spannenden und wissenswerten Informationen Groß und Klein zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Zudem können ein Kletterspielplatz, ein Tastgang, ein Klangpfad sowie eine Wasserspielstation erkundet werden. Der 3,5 km lange Erlebnispfad, der mit zwei Abkürzungen ausgestattet ist, ist auch für Familien mit Kinderwagen geeignet.

Kultur & Museen

1 Heimat- und Keramikmuseum Kandern

Erlebnisangebote

2 Kandertalbahn

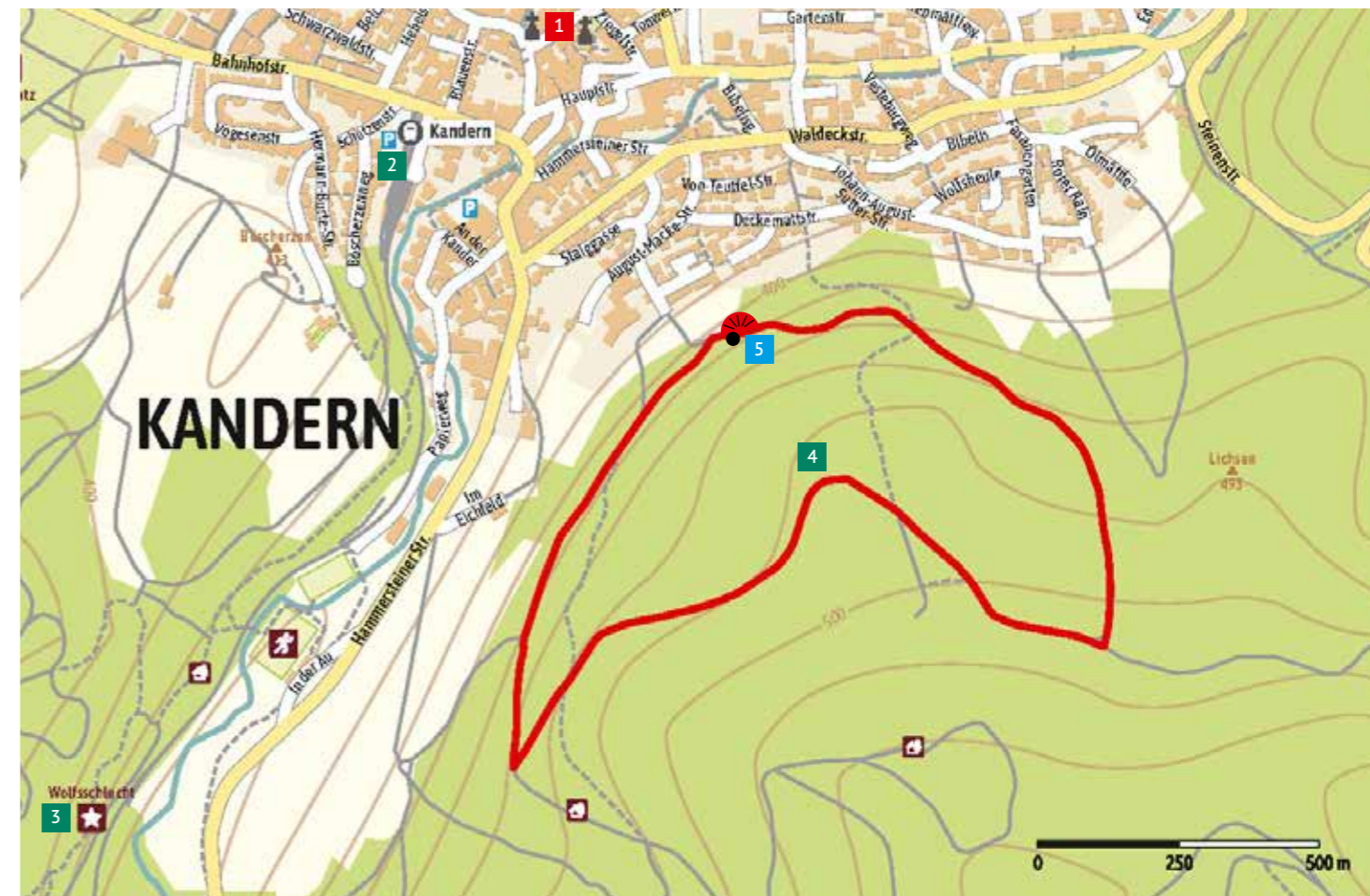
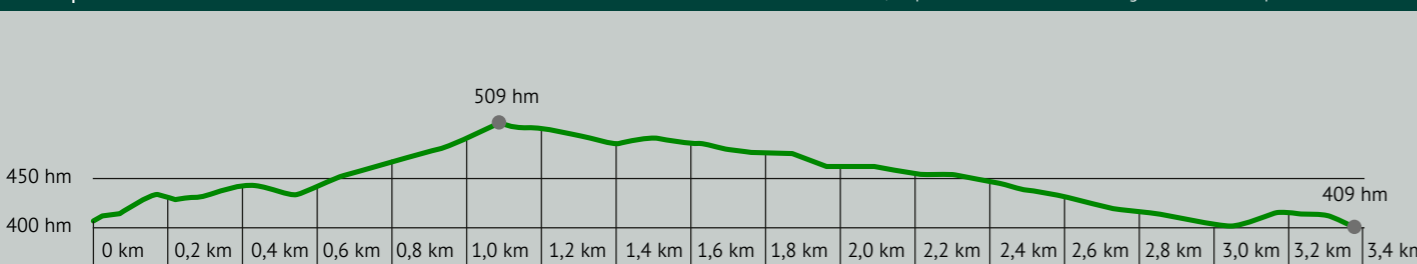
3 Wolfsschlucht

4 Barfußpfad & Kletterwald

Aussichtspunkte

5 Auf der Staig

Höhenprofil



Rundweg Eggenertal

Überblick	
Zeit	ca. 4 Stunden
Entfernung	15,1 km
Höhenmeter	↗ 462 hm ↘ 464 hm
Höchster Punkt	658 hm (Schloss Bürgeln)
Tiefster Punkt	298 hm (Niedereggenen)
Schwierigkeit / Profil	leicht bis mittelschwer
Startpunkt	
Start individuell entlang der Strecke wählbar	

Der ca. 15 km lange Rundweg präsentiert die Schönheiten des Eggenertals, gelegen am Fuße des Hochblauens (1.165 m) im Herzen des Markgräflerlandes, und führt den Wanderer durch die Ortschaften Niedereggenen, Obereggenen und Schallsingen. Der Weg führt vorbei am Mannenbrünne, bietet einen Panoramablick über das Tal am Dichterweg oberhalb von Schallsingen, einen Rundblick vom Steinenkreuzle aus und lädt auf dem Rosenbänkle über den alten Weinterrassen, eingerahmt von alten Trockenmauern, zum Verweilen ein. Der Startpunkt der Wanderung kann individuell gewählt werden. Der Weg ist auch für geländegängige Kinderwagen geeignet.

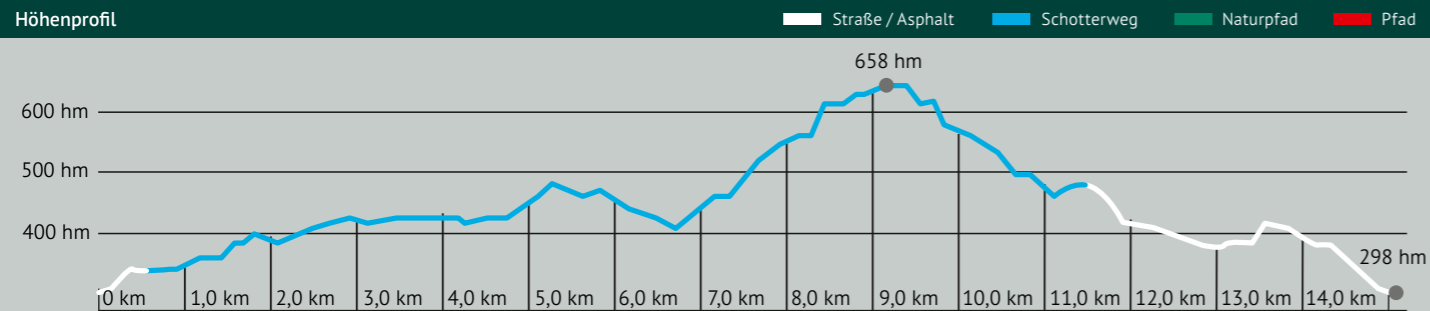
Tipp: Die Kalksecco-Malereien der Niedereggener Kirche lohnen einen Besuch.

Kultur & Museen

- 1 Schloss Bürgeln
- 2 Kirche Niedereggenen

Aussichtspunkte

- 3 Aussichtspunkt Steinkreuzle

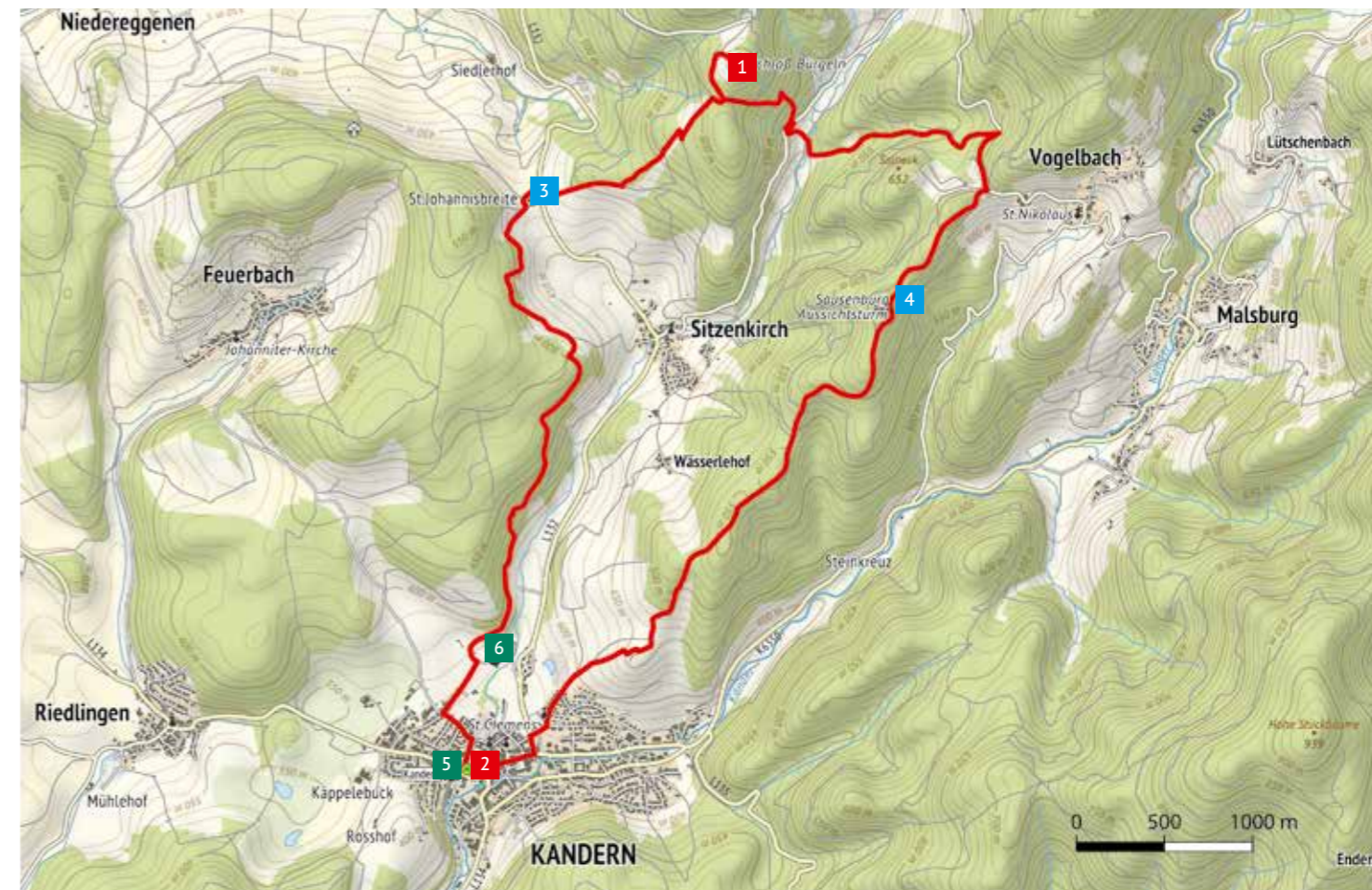
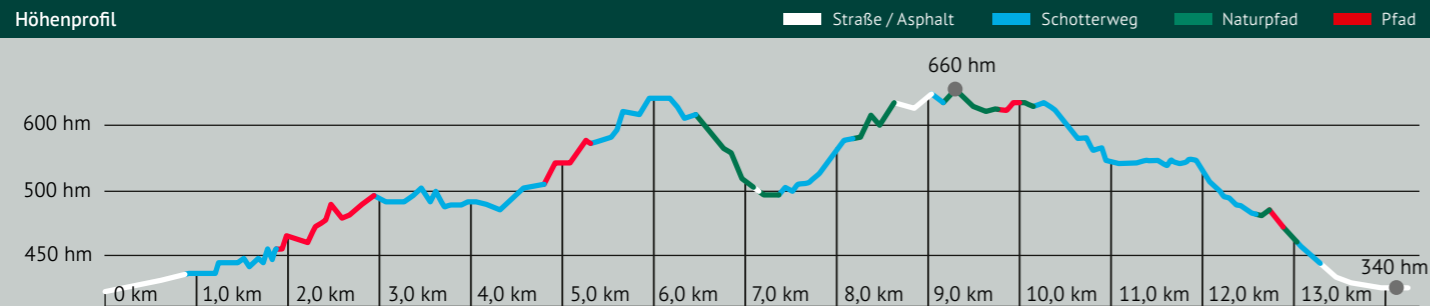


Kandern-Schloss-Bürgeln-Runde

Überblick	
Zeit	ca. 5 Stunden
Entfernung	14,2 km
Höhenmeter	↗ 481 hm ↘ 184 hm
Höchster Punkt	660 hm (Schliengen)
Tiefster Punkt	340 hm (Kandern)
Schwierigkeit / Profil	
mittelschwer	
Startpunkt	
Bahnhof Kandern	

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Kandern, vorbei am Wegweiser Palmgarten Richtung Schwimmbad und führt ab dem Campingplatz das Lippisbachtal entlang. An der Abzweigung Neuenburg geht es links zum Probstwald und bergauf zur St. Johannis-Breite mit einem tollen Blick auf das Eggenertal. Nach Überqueren der Landstrasse und nach ca. 500 m links auf einem Pfad in den Wald, führt der Weg bergauf zum Schloss Bürgeln, wo das Barockschloß den Wanderer zum Verweilen einlädt. Der Rückweg führt durch die Klosterhalde zum Lippisbach und durch das Schnegelbachtal aufwärts zum Lindnbüchle. Ist die Ruine Sausenburg erreicht, führt der Weg an der Abzweigung Wasserliwald Richtung Lange Ebene-Hütte zum Aussichtspunkt Hässler auf dem Heißbühl und schließlich zurück nach Kandern.

Kultur & Museen	
1	Schloss Bürgeln
2	Heimat- und Keramikmuseum
Aussichtspunkte	
3	St. Johannisbreite
4	Sausenburg Aussichtsturm
Erlebnisangebote	
5	Kandertalbahn
6	Freibad Kandern



Grenzacher Runde

Überblick	
Zeit	ca. 1 Stunde 10 Minuten
Entfernung	ca. 4,6 km
Höhenmeter	↗ 52 hm ↘ 52 hm
Höchster Punkt	306 m
Tiefster Punkt	254 m
Schwierigkeit / Profil	leicht
Startpunkt	
Bahnhof Grenzach	

Der Weg durch den historischen Ortskern von Grenzach gibt einen umfassenden Einblick in die Geschichte, Kultur und Vielfalt der Gemeinde. Vom Bahnhof startend, geht es Richtung Regionalmuseum Römervilla und Rathaus, wo sich mit der spätgotischen Kirche und dem alten Fachwerkhaus eines der schönsten Ensembles des Markgräflerlandes präsentiert. Die Rebgasse bietet schöne Ausblicke über den Ort und den Rhein in die Schweiz und lässt an den Aussichtspunkten direkt an den Reben des Grenzacher Hornfelsens besondere Sichtachsen zu. Bei gutem Wetter ist bereits hier Frankreich zu sehen. Ein besonderes Panorama bietet nach einem weiteren Aufstieg der Hornfelsens. Wie im Miniatur-Wunderland kann von hier aus Basel oder die Schleusung der Frachtschiffe auf dem Rhein beobachtet werden. Abwärts führt der Weg am Rheinufer entlang Richtung Ortskern und Emilienpark. Bevor es zu-

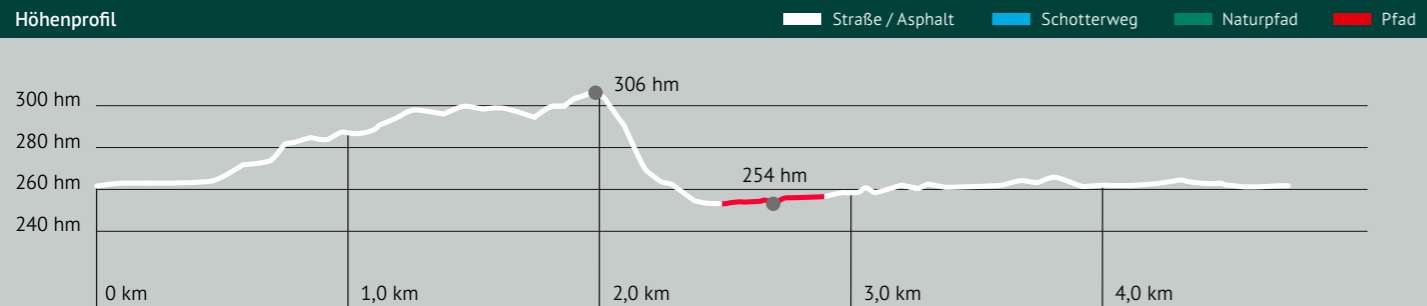
rück zum Bahnhof geht, kann im Rosenpark mit Blick auf die historische Trotte eine Pause eingelegt werden.

Kultur & Museen

- 1 Historische Trotte
- 2 Emilianeeum
- 3 Museum Römervilla

Aussichtspunkte

- 4 Hornfelsens
- 5 Hirzenbänkle



Hornfelsenrundweg

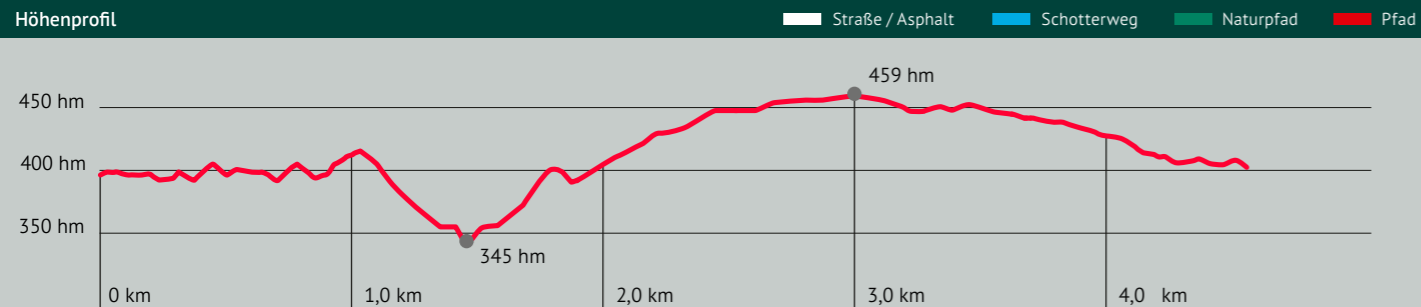
Überblick	
Zeit	ca. 1,5 Stunden
Entfernung	ca. 4,6 km
Höhenmeter	↗ 140 m ↘ 140 m
Höchster Punkt	474 m
Tiefster Punkt	348 m
Schwierigkeit / Profil	mittelschwer
Startpunkt	
Waldparkplatz Unterberg	

Die leichte Wanderung auf den Höhenwegen von Grenzach-Wyhlen beginnt am Waldparkplatz Unterberg und folgt der Markierung Hornfelsen, wo sich einer der schönsten Überblicke auf die Region Basel mit Rhein, Schweizer Jura und Burgundischer Pforte präsentiert. Weiter geht es in Richtung St. Chrischona etwa 150 m zurück. Ein gelbes Schweizer Wanderschild weist den Weg nach links bis zu einer Grillstelle und weiter nach rechts an der Grenze entlang, die von zahlreichen Grenzsteinen des 19. Jahrhunderts gekennzeichnet wird. Der Weg führt aus dem Wald heraus, folgt einem kleinen Pfad bis zu einer Tafel mit der Aufschrift „Landesgrenze“

und führt von hier entlang schöner Gärten nach rechts zurück zum Startpunkt am Waldparkplatz.

Aussichtspunkte

- 1 Hornfelsen



Schlucht und Höhe – durch den Ruschbach zum Rührberg

Überblick	
Zeit	ca. 2 Stunden 45 Minuten
Entfernung	ca. 8,8 km
Höhenmeter	↗ 306 hm ↘ 306 hm
Höchster Punkt	502 m
Tiefster Punkt	272 m
Schwierigkeit / Profil	anspruchsvoll
Startpunkt	
Schulzentrum Wyhlen	

Ein kurzer Weg führt vom Parkplatz zum Startpunkt der Rundwanderung. Bei schönem Wetter führt der romantische Wanderweg gleich ins Ruschbachtal hinein und führt über viele Stege und Holzbrücken den Ruschbach hinauf zu den Wasserfällen. Nach einem kurzen Aufstieg ist der breite Wanderweg Richtung Schweizer Grenze/Chrischona wieder erreicht, der auf ebener Strecke zum Rührberg führt. Durch Wiesen und an Obstplantagen vorbei geht es dann wieder hinunter ins Tal. Am Ende der Schützenstraße führt der Weg zum Kloster Himmelspforte mit einem lohnenden Abstecher zur Wallfahrtskirche Maria im Buchs. Weiter auf dem erhöhten Weg Richtung Känzele geht es schließlich zurück zum Ausgangspunkt.

Tipp: Die 72 Stufen zur Aussichtsplattform werden mit einem schönen Blick bis in die Schweiz belohnt.

Kultur & Museen

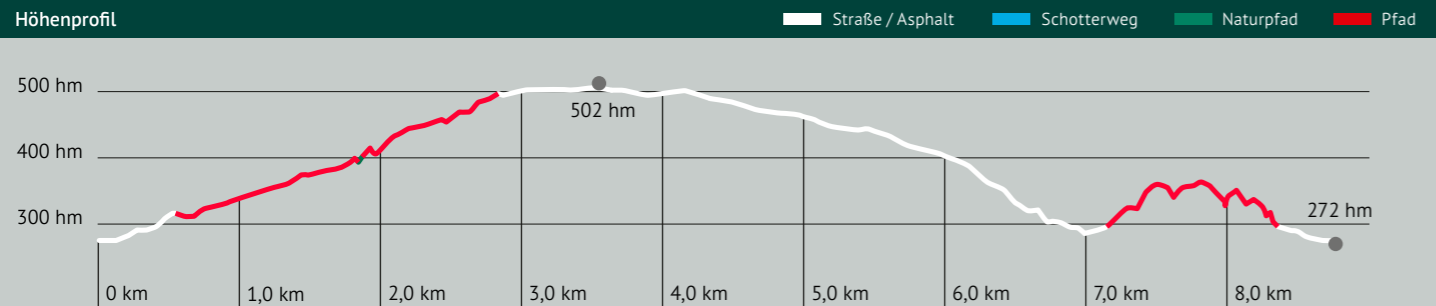
- 1 Kloster Himmelspforte

Aussichtspunkte

- 2 Aussichtspunkt Känzele

Erlebnisangebote

- 3 Ruschbachtal



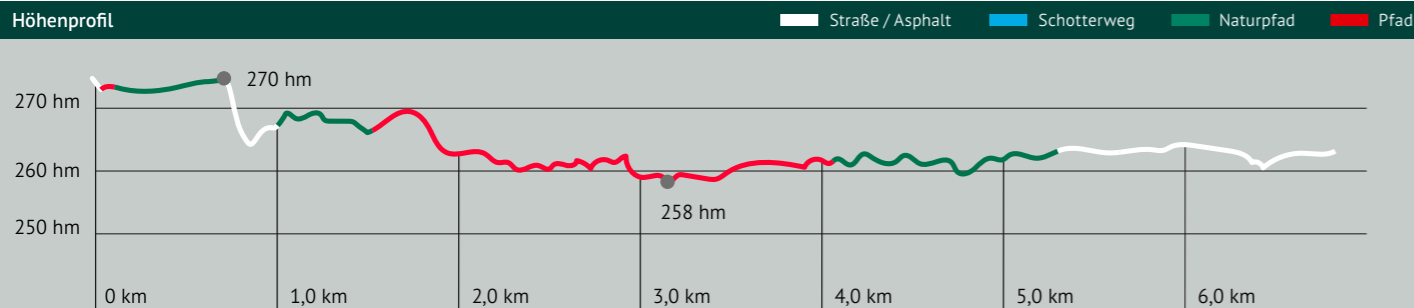
Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

Rhein pur – vom Kraftwerk bis Grenzach

Überblick	
Zeit	ca. 1 Stunde 40 Minuten
Entfernung	ca. 6,8 km
Höhenmeter	↗ 6 hm ↘ 14 hm
Höchster Punkt	274 m
Tiefster Punkt	258 m
Schwierigkeit / Profil	
leicht	
Startpunkt	
Wasserkraftwerk	
Endpunkt	
Haltestelle Gleusen Grenzach	

Mit der Buslinie 38 kann direkt zum Ortseingang Wyhlen angereist und bequem nach Grenzach gewandert werden. Vom Kreisverkehr aus führt der Weg durch die Siedlung mit schönen Gärten hinunter zum Altrhein und zum Wasserkraftwerk. Am Aussichtspunkt Kraftwerksblick lockt die Himmelsschaukel zum Ausruhen, es geht aber weiter den schmalen Pfad am Rhein entlang. Viele kleine Plätze und Kiesaufschüttungen direkt am Ufer wechseln sich ab mit Ausblicken durch Schatten spendende Bäume aufs Wasser. Am Südlichsten Punkt Baden-Württembergs weist ein Schild auf die genauen Koordinaten hin, im Norden kann im Geotop die Natur beobachtet werden. Weiter mit Blick auf das türkise Wasser wartet ein Stopp am Schacht und ein Blick auf die gegenüberliegende Schweizer Seite. Mit dem Bus geht es am Ortseingang wieder zurück oder auf die Heimreise.

- Kultur & Museen**
- 1 Wasserkraftwerk
- Erlebnisangebote**
- 2 Südlichster Punkt Baden-Württembergs
 - 3 Freibad



Weitere Informationen und Hinweise (Baustelle B34) unter www.suedschwarzwald.de

Nonnenmattweiher Rundweg

Überblick	
Zeit	ca. 2 Stunden 25 Minuten
Entfernung	ca. 7,3 km
Höhenmeter	↗ 286 hm ↘ 286 hm
Höchster Punkt	1.084 hm
Tiefster Punkt	841 hm
Schwierigkeit / Profil	schwer
Startpunkt	
Parkplatz Kreuzweg	

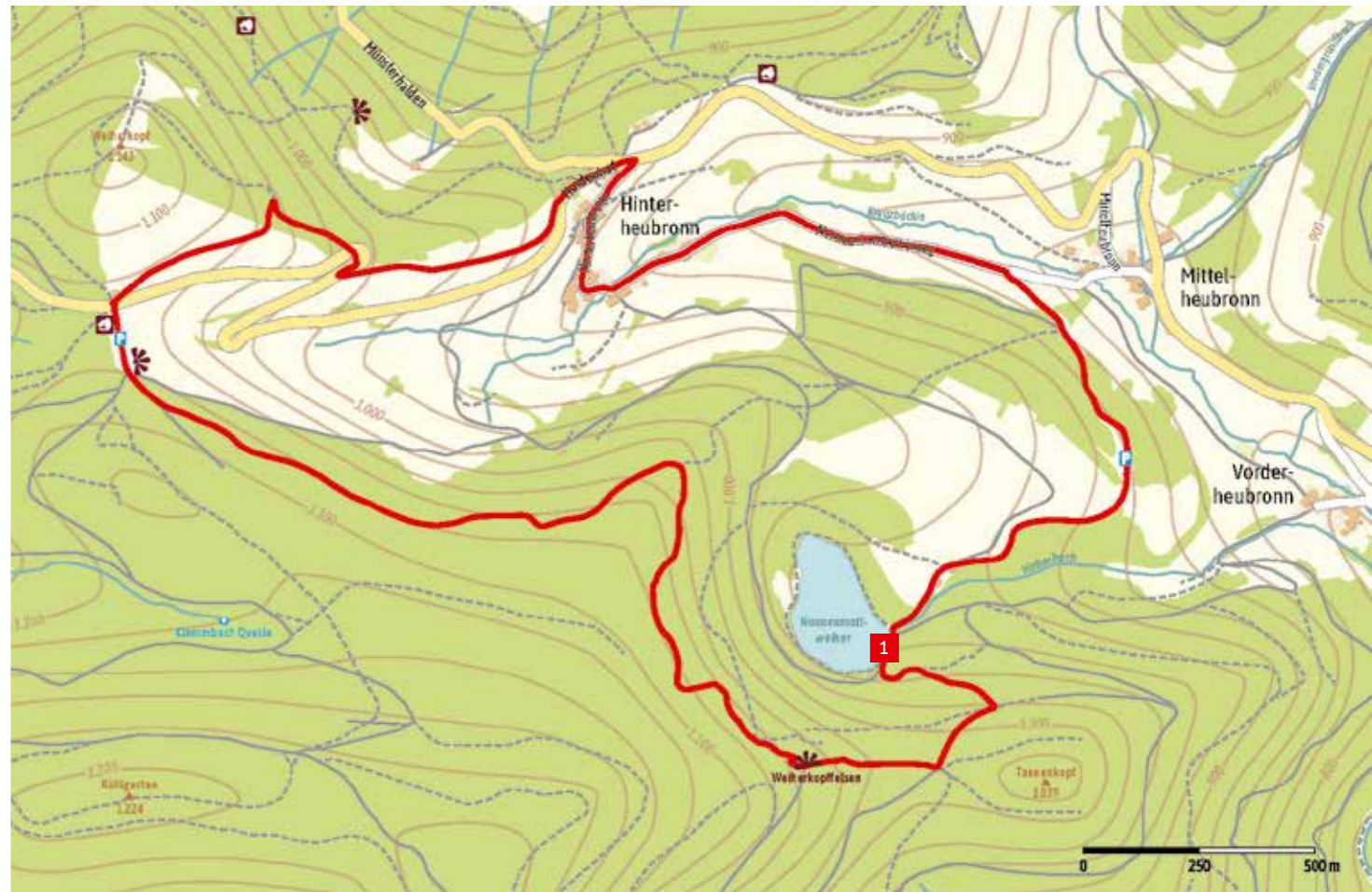
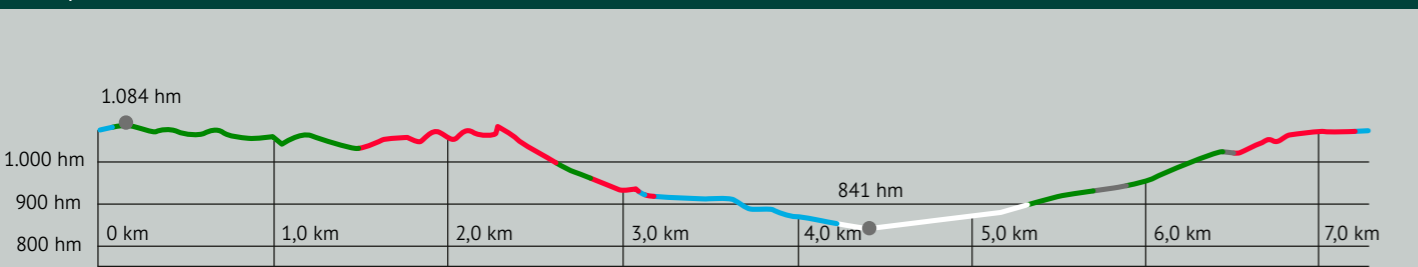
Am Parkplatz Kreuzweg startet die Tour mit dem zweiten Weg von links Richtung Weiherfelsen und Jungholz, führt in den Wald zu einer Wegkreuzung und dem Schild „Rosswaldweg“ folgend zum Weiherfelsen. Dort angekommen kann ein herrlicher Ausblick auf den Nonnenmattweiher und den Belchen genossen werden. Der Weg führt an der vorderen Kante des Weiherfelsen rechts vorbei und weiter auf einen schmalen Pfad, der den steilen Abstieg zum Weiher ermöglicht. An der Wegkreuzung mit Bänkchen dem Schild „Nonnenmattweiher“ nach links folgend, an der nächsten Gabelung geradeaus und einen verwachsenen Weg scharf links bergab gelangt man zum Weiher. Rechts führt der Weg direkt zur Fischerhütte, links um den Weiher herum. Bei der Fischerhütte lädt der erste Weg links bergauf zum Rückweg ein. An der Verzweigung am Sägewald geht es nach rechts nach Hinterheubronn.

Der Straße folgend, zweigt nach ca. 200 m ein Weg in der Linkskurve rechts ab (rote Raute) und führt steil bergauf zu einer Straße, die wiederum zum Kreuzweg führt. Dieser folgt man zum Wanderpfad mit der roten Raute zurück in den Wald, wo die rote Raute den Wanderer aus dem Wald heraus zurück zum Ausgangspunkt führt.

Kultur & Museen

- 1 Karsee Nonnenmattweiher

Höhenprofil



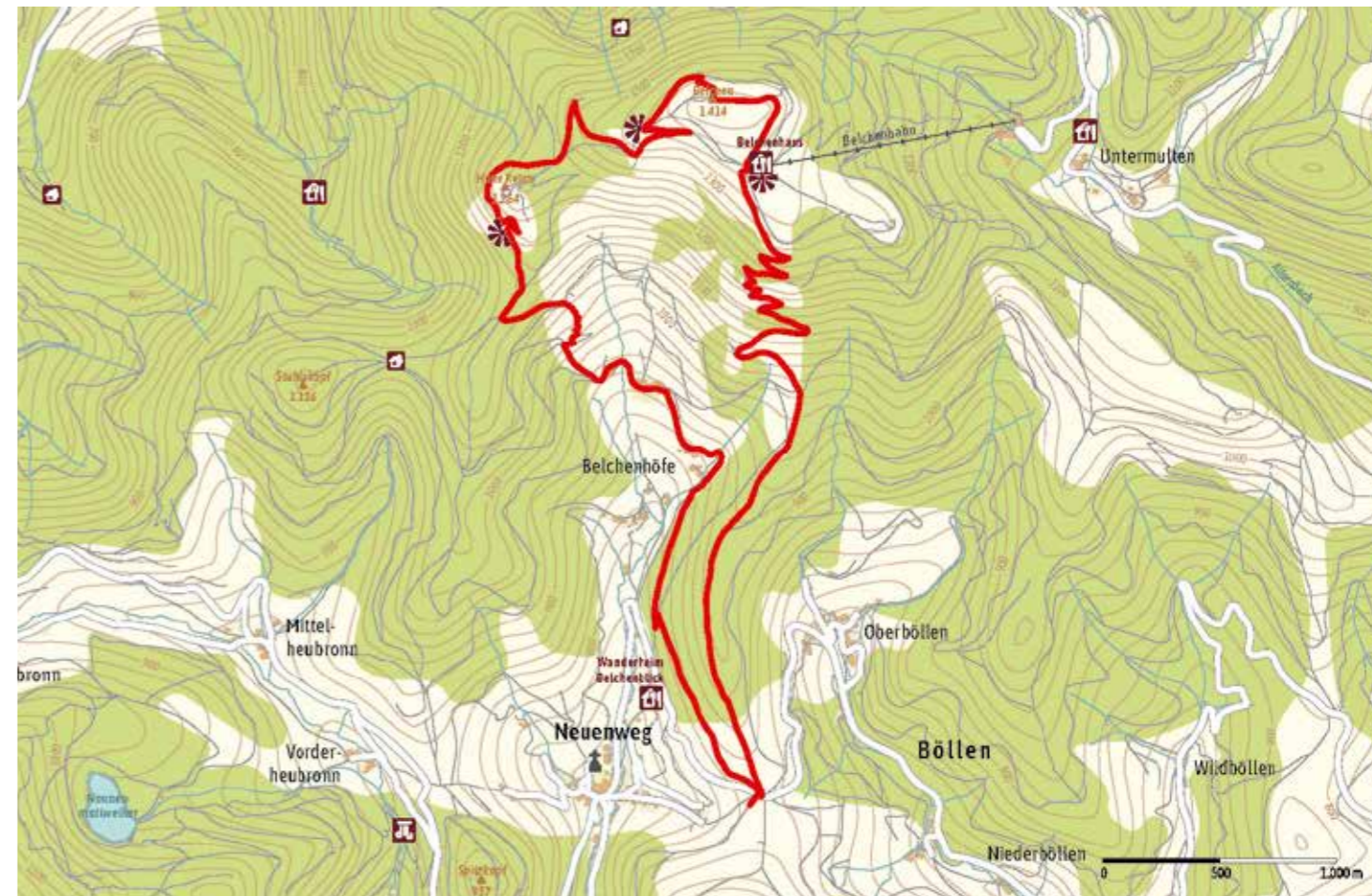
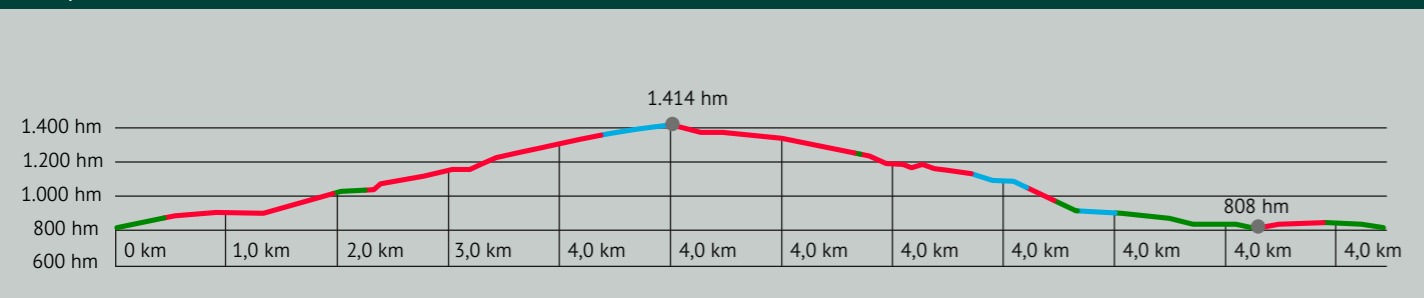
Belchen-Südhang-Rundweg

Überblick	
Zeit	ca. 3 Stunden 55 Minuten
Entfernung	ca. 11,4 km
Höhenmeter	↗ 626 hm ↘ 626 hm
Höchster Punkt	1.414 hm
Tiefster Punkt	808 hm
Schwierigkeit / Profil	schwer
Startpunkt	
Wanderparkplatz Hau	

Beginnend am Wanderparkplatz Hau, folgt der Wanderer zunächst der gelben Raute zur Sternschanze und erreicht am Wegweiser „An der Glaten Brache“ schließlich 1.000 m Höhe. Über Viehweiden geht es steil bergauf zum Hohlfelsen, wo ein herrlicher Ausblick über das Kleine Wiesental genossen werden kann. Über einen schmalen Fußpfad führt der Weg rechts steil bergauf und durch den Wald bis zum Belchenhaus, an diesem links vorbei und auf einem geschotterten Wanderweg hoch zum Gipfel mit toller Rundumsicht. Der Weg verläuft weiter über den Gipfel, am Kreuz vorbei und bergab zurück zum Belchenhaus. Bei der Wandermarkierung in Sichtweite des Belchenhauses geht es scharf rechts weiter zum Hohkelch. Nun der roten Rautenmarkierung folgend, führt der Weg durch den Wald zur

Grenzmauer. Bei Erreichen des Wegweisers biegt der Weg scharf nach links und führt entlang des Waldweges zum Heideckfelsen, bergab zu einem Waldweg, der links zu den Häusern der Belchenhöfe führt. Nach den letzten Höfen folgt der Wanderer dem links abbiegenden geschotterten Waldweg bis zum Schild „Hau“, das den Weg zurück zum Parkplatz weist.

Höhenprofil █ Straße / Asphalt █ Schotterweg █ Naturpfad █ Pfad



Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

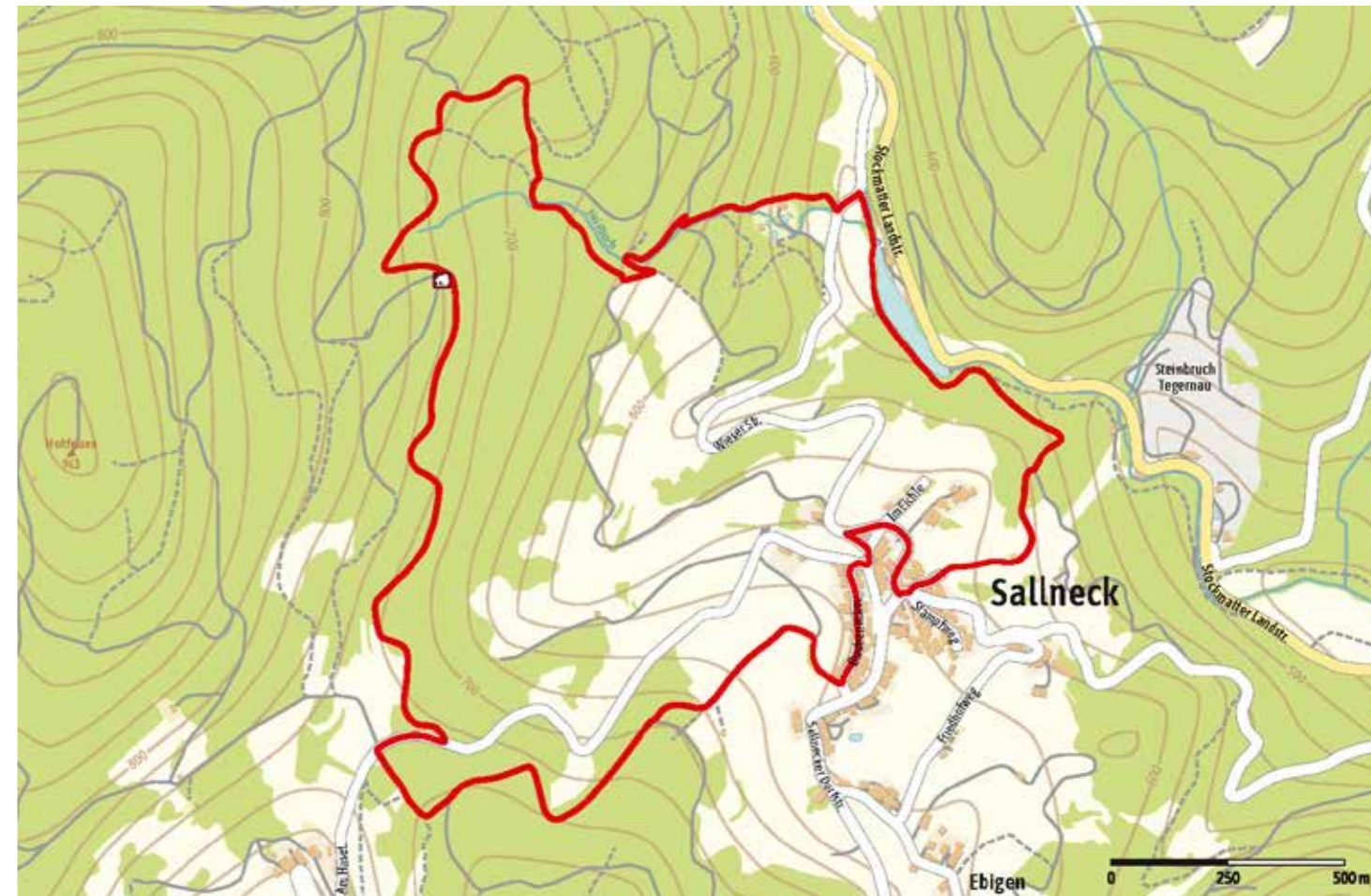
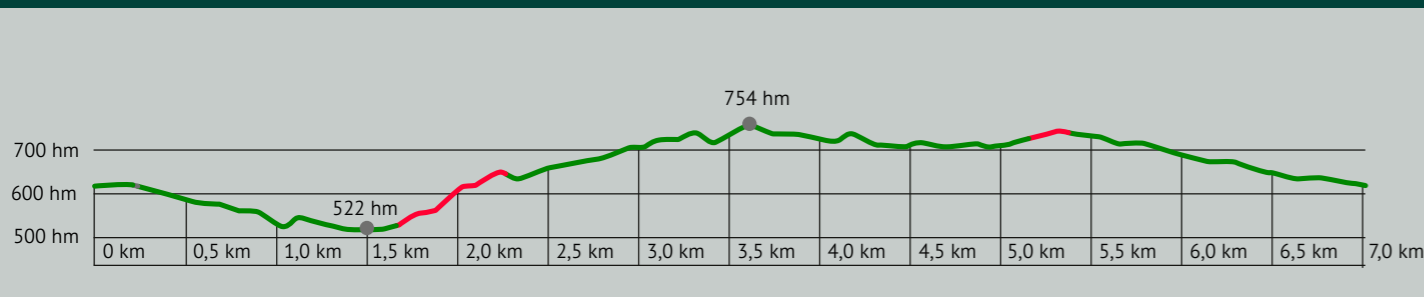
Bücklebodenrundweg

Überblick	
Zeit	ca. 2 Stunden 20 Minuten
Entfernung	ca. 7 km
Höhenmeter	↗ 270 hm ↘ 270 hm
Höchster Punkt	754 hm
Tiefster Punkt	522 hm
Schwierigkeit / Profil	schwer
Startpunkt	
Parkplatz Gasthof Hirschen Sallneck	

Vom Gasthof Hirschen geht es zunächst über die Hauptstraße durch Sallneck und links in den Thauenweg zur Wanderwegmarkierung (gelbe Raute). Der Wegweiser Stauweiher führt auf einem steinigen Pfad zur Staumauer und den dahinter liegenden Stauweiher. Der Wanderer überquert ein Bächlein, folgt der Köhlgartenwiese und biegt an dem geteerten Verbindungssträßchen links nach Sallneck ab. Beim nächsten Wegweiser geht es rechts bergauf in die Heißbachschlucht. Man kreuzt einen breiteren Waldweg und biegt auf dem zweiten breiten Weg rechts ab, um gleich darauf wieder nach links einem steilen Pfad bergauf zu folgen. Auch hier ist die Markierung „Gelbe Raute“ der Wegweiser. Aus dem Wald heraus führt der linke Weg auf eine Wiese, über Kähle Bückle und weiter zur Bücklebodenhütte. Weiter auf dem breiten Schotterweg geht es bergab durch den Wald, zum Teersträßchen von Sallneck nach Kirchhausen und

von hier nach rechts bis zum Waldparkplatz Hasel. Hier führt der links abbiegende steile Schneepflugweg zu einem Waldweg (links), bergab zum Wanderwegweiser am Bürklen und geradeaus weiter aus dem Wald hinaus. Zurück auf einem Teerweg geht es zwischen den Häusern nach Norden, wo schon bald der Ausgangspunkt erreicht wird.

Höhenprofil ▬ Straße / Asphalt ▬ Schotterweg ▬ Naturpfad ▬ Pfad



Panorama Rundweg Ried

Überblick	
Zeit	ca. 3 Stunden 10 Minuten
Entfernung	ca. 10,5 km
Höhenmeter	↗ 296 hm ↘ 296 hm
Höchster Punkt	894 hm
Tiefster Punkt	684 hm
Schwierigkeit / Profil	leicht
Startpunkt	
Gasthaus zum Adler Ried	

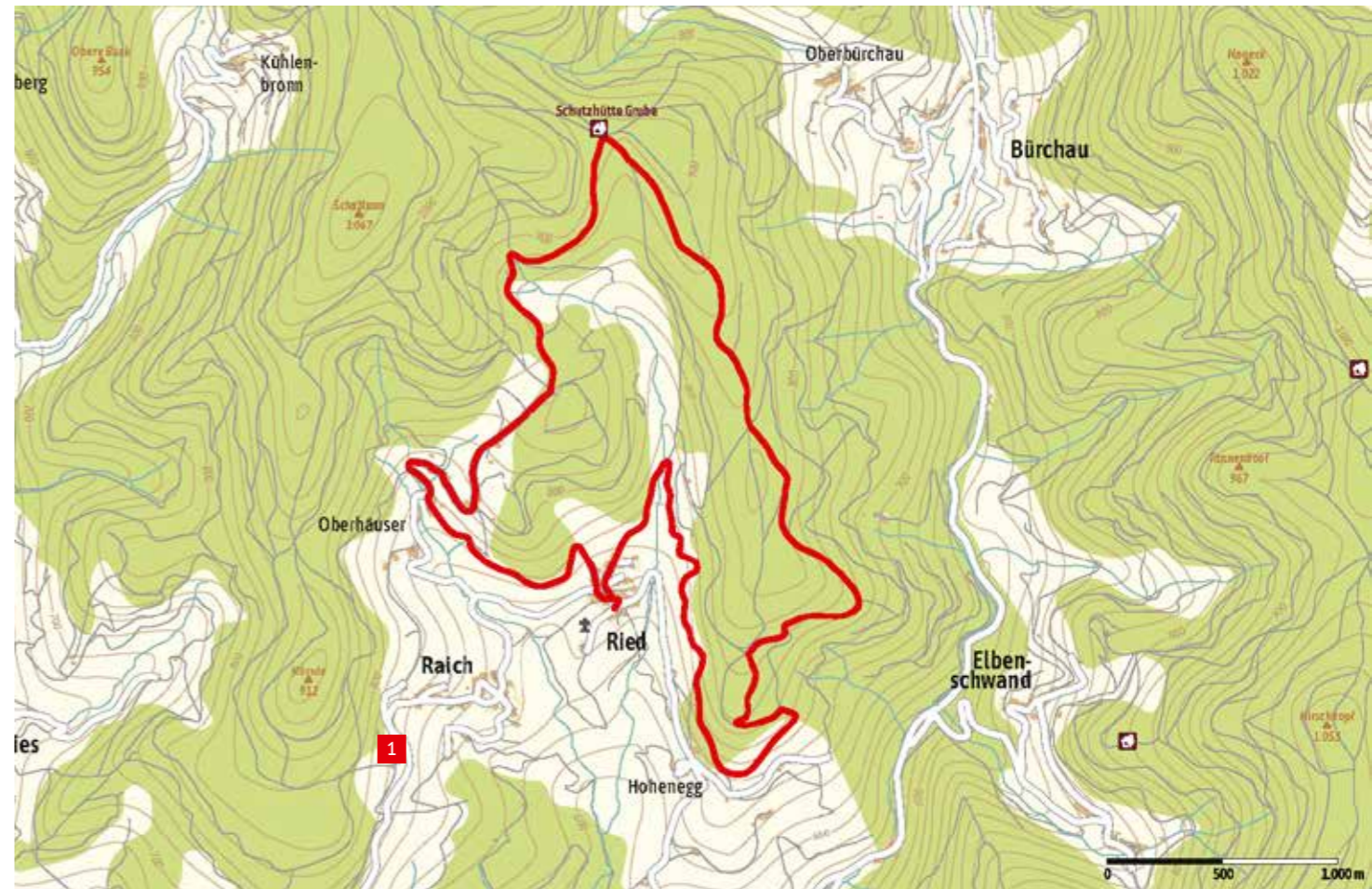
Der Wanderer startet Richtung Rathaus und nimmt links davon die steile Straße bergauf, die aus dem Ort hinausführt. Weiter auf der Teerstraße, am Waldrand entlang, zweigt der Weg rechts auf den Schulwaldweg ab, der sich mit herrlichen Ausblicken am Hang entlangzieht. Nach ca. 2 km erreicht man mit linker Biegung ein Teersträßchen, das durch die Weidelandschaft und in den Wald bergauf führt. An der Gabelung geht es links den flachen Weg weiter, rechts in den Eiersbachweg und schließlich nach links den Gruben-Eck-Weg steil bergauf auf das Rieder Eck. Diesem Weg folgt der Wanderer bis zu einem Teersträßchen, das rechts bergauf zur „Grube“ führt und mit linker Abzweigung zum Waldparkplatz „Ebnet“ führt. Weiter geht es die Teerstraße bergab, die ersten Höfe von Oberhäuser passierend, zu einem großen Bauernhof und schließlich über

einen Feldweg in einen Buchenwald, der den Wanderer bald auf einem Teerweg zurück nach Ried führt.

Kultur & Museen

- 1 Feilenhauerei

Höhenprofil ▬ Straße / Asphalt ▬ Schotterweg ▬ Naturpfad ▬ Pfad



Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

Käppeli Rundweg

Überblick	
Zeit	ca. 1 Stunde 15 Minuten
Entfernung	ca. 4,2 km
Höhenmeter	↗ 132 hm ↘ 126 hm
Höchster Punkt	730 hm
Tiefster Punkt	606 hm
Schwierigkeit / Profil	leicht
Startpunkt	
Parkplatz Gasthof Sennhütte Schwand	

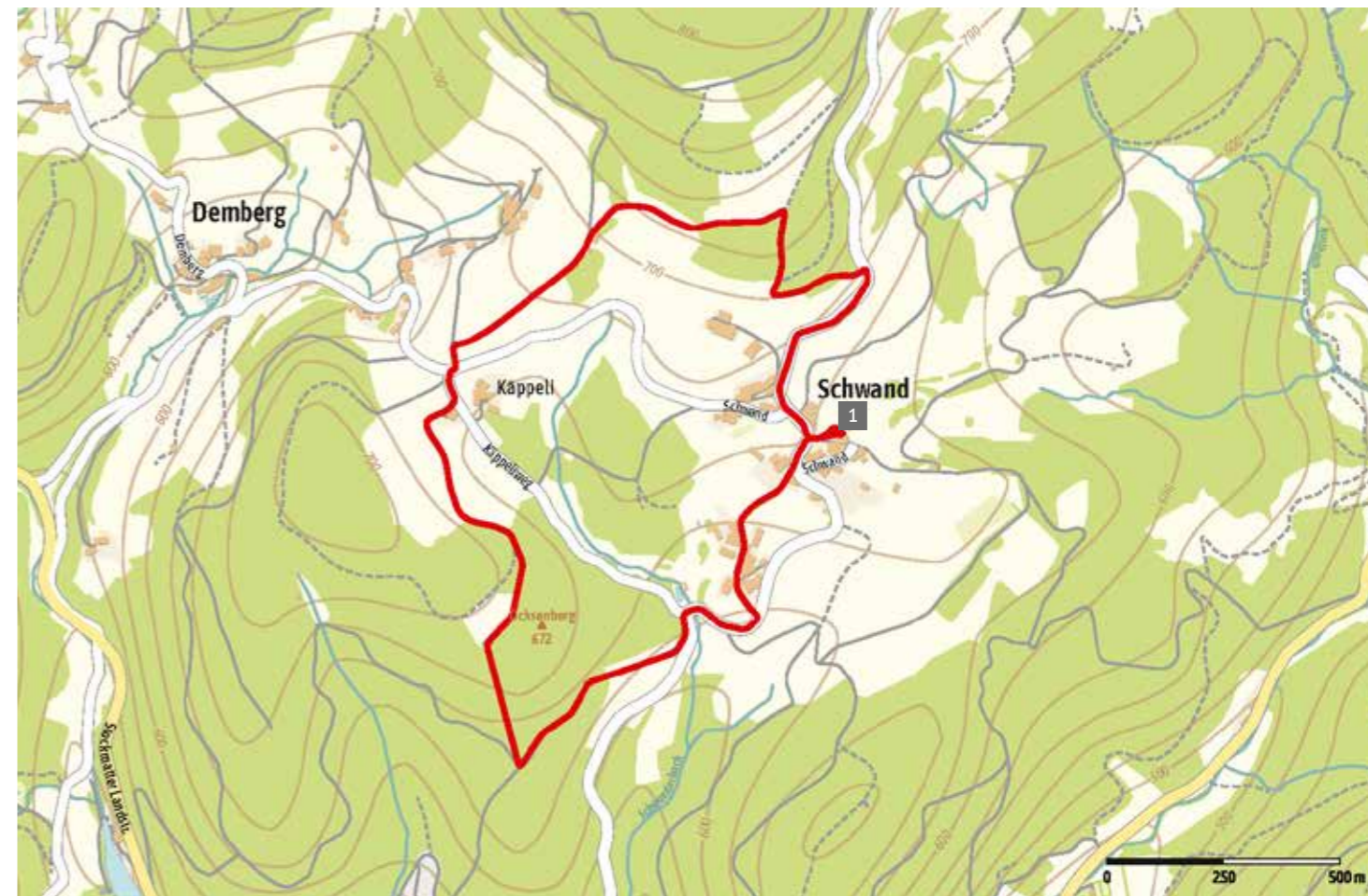
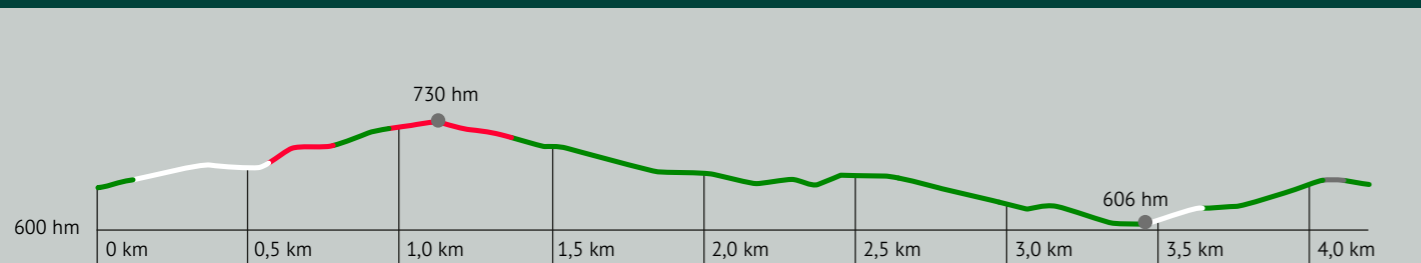
Vom Parkplatz des Gasthofs Sennhütte geht es zunächst nach rechts und einer Teerstraße folgend aus dem Dorf hinaus. Bei der nächsten Kurve führt ein grasiger Pfad links bergauf durch den Wald. Nach 50 m erscheint ein breiter Pfad, der zu einer Lichtung führt. Hier biegt der Wanderer nach links ab und steuert auf den Hochbehälter von Demberg zu, der links passiert wird. Der breite Weg führt bergab durch Wiesen zu den Höfen des Käppeli (links) und zu einer großen Linde am Straßenrand, die der Wanderer mit dem Blick auf das lachsfarbene Haus passiert und direkt vor diesem rechts in den Orthaldenweg biegt, der bis zu einer Weggabelung im Wald führt, wo er sich links auf dem Weg hält, der kurz darauf an einer Lichtung bergab führt. Auf dem Hauptweg bleibend, geht es weiter bergab bis zu einer Wegkreuzung. Hier führt der Weg nach links aus dem Wald hinaus zu

einem Fischweiher und weiter auf der Teerstraße nach Schwand. Nach dem Ortsschild führt der Weg links in das Niederdorf, an der nächsten Gabelung erneut nach links und weiter an der Gärtnerei Knoll den schmalen Fahrweg entlang ins Oberdorf, wo die Hauptstraße zurück zum Gasthaus Sennhütte führt.

Gastrotipp

- Gasthof-Hotel Sennhütte**
Schwand Nr. 14 · 79692 Kleines Wiesental
Tel. 07629 91020 · info@sennhuette.com
www.sennhuette.com
MI - SO 10.00 - 22.00 Uhr
MO + DI Ruhetag

Höhenprofil



Markgräfler Wiiwegli

Überblick	Etappe 1	Etappe 2	Etappe 3	Etappe 4
Zeit	ca. 3 Stunden 30 Minuten	ca. 6 Stunden 45 Minuten	ca. 3 Stunden 30 Minuten	ca. 5 Stunden
Entfernung	12,6 km	24,5 km	13,1 km	18,9 km
Höhenmeter	↗ 282 hm ↘ 179 hm	↗ 393 hm ↘ 251 hm	↗ 218 hm ↘ 275 hm	↗ 507 hm ↘ 484 hm
Höchster / Tiefster Punkt	404 m · 262 m	394 m · 251 m	342 m · 242 m	440 m · 260 m
Schwierigkeit / Profil	mittelschwer	mittelschwer	mittelschwer	mittelschwer



Das „Markgräfler Wiiwegli“ verbindet über 92 Kilometer Grenzach-Wyhlen / Weil am Rhein mit Freiburg und führt den Wanderer durch

Rebberge, Streuobstwiesen, Laubwälder und charmante Winzergemeinden. Auf der Strecke gelegene Sekt- und Weingüter, Landgasthöfe und Straußwirtschaften laden zu einer Rast bei regionalen Köstlichkeiten und einem Gläschen Wein ein. Panoramaausblicke ins flache Rheintal, zu den Vogesen und zu den waldschwarzen Höhen des Schwarzwaldes begleiten den Weg, der in insgesamt fünf Etappen gewandert werden kann.

Etappe 1: Grenzach-Wyhlen – Ötlingen

Vom Bahnhof aus führt der Weg zunächst leicht bergauf zum historischen Ortskern. An der evangelischen Kirche vorbei geht es entlang der Rebgrasse Richtung Reben. Weiter steil hinauf durch den naturbelassenen Buchswald wird der Aussichtspunkt Hornfels mit Blick über die Metropolregion Basel erreicht, von wo aus breite Waldwege über die „grüne

Grenze“ nach Riehen in die Schweiz führen. Abwechslungsreicher Mischwald dominiert dann die Strecke über den Bergrücken bis die Route eine Wendung nach rechts in den Wenkenpark vorsieht. An einer Quartierstraße entlang geht es weiter durch das neu gestaltete Dorfkern. Die Baselstraße wird überquert, rechts zeigt sich die weltberühmte Fondation Beyeler, und es geht weiter entlang des Flusses Wiese zur deutschen Grenze. Abwechslungsreich durch bunte Schrebergärten, Streuobstwiesen und Weinberge führt der Weg entlang dem Weiler Weinweg bis nach Ötlingen.

Etappe 2: Ötlingen – Bad Bellingen

Nach der Überquerung der Autobahn passiert das Wiiwegli das Dorf Binzen und zieht seine Bahnen zunächst langsam, später steil durch weite Weinberge hinauf zum Hinkelstein am Hartberg. Der Weg umrundet westlich den Läuferberg. Hinter den Britschenhöfen bei Efringen-Kirchen quert das Wiiwegli im Engebachtal die Bundesstraße 3 und steigt dann auf den Schafberg hinauf. Fortan auf der gleichen

Höhe bleibend, geht es entlang des Stationswegs an der Bamlacher Römerstraße zur Kapelle Maria Hügel oberhalb von Bamlach. Das Wiiwegli taucht nun für kurze Zeit als Pfad in den Wald ein. Beim Wanderparkplatz Pfaffenacker erreicht das Wiiwegli das Etappenziel Bad Bellingen.

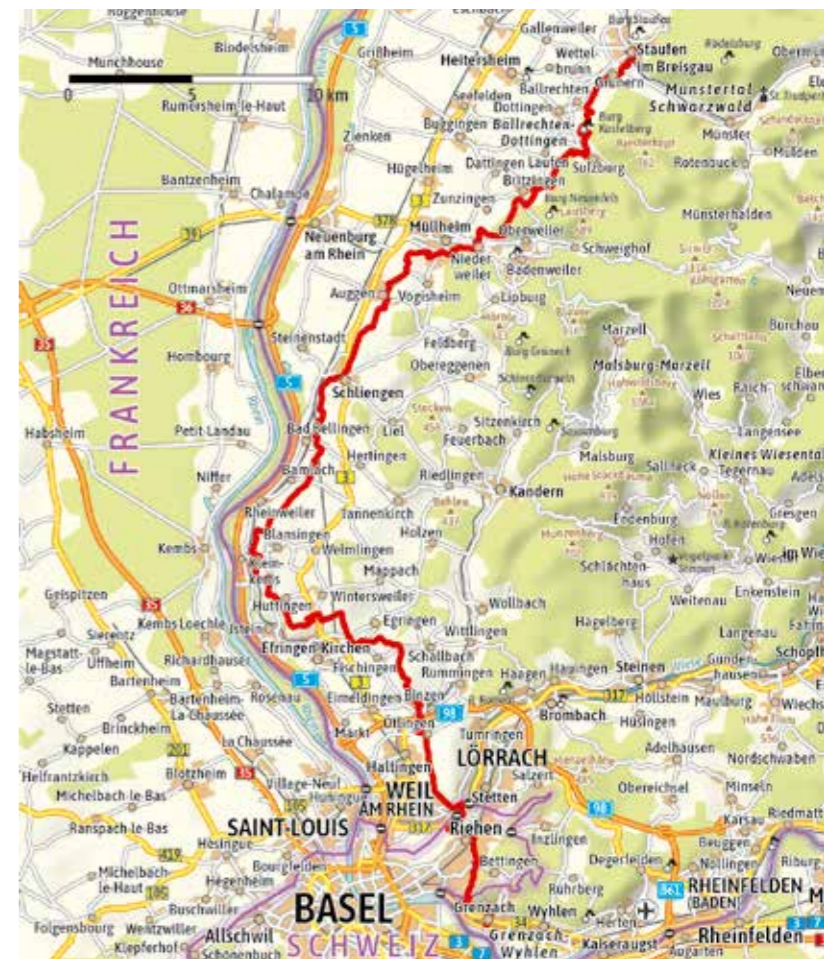
Etappe 3: Bad Bellingen – Müllheim

In sanftem Auf und Ab verläuft der Weg zunächst durch Streuobstwiesen und Laubwälder. Beim Abstieg nach Schliengen begleiten den Wanderer lange Reihen von Weinreben. Am Ortsausgang von Schliengen passiert das Wiiwegli die erste Markgräfler Winzergenossenschaft. Bis Auggen führt der Weg durch die für ihre Spitzenweine bekannten Weinlagen „Schlienger Sonnenstück“ und später dann durch den „Auggener Schäf“. Am Ortseingang von Auggen geht es scharf nach links ab und weiter zur über dem Ort gelegenen Evangelischen Kreuzkirche. Am Müllheimer Buck strebt das Wiiwegli nun den höchsten Punkt dieser Etappe an, den Luginsland, wo der Weg einen kleinen Schlenker über die Hachberg-Linde

macht. Vom Luginsland sind es durch Weinberge und an Schrebergärten vorbei nur noch wenige Kilometer bis in die Stadtmitte von Müllheim.

Etappe 4: Müllheim – Staufen

Im Stadtzentrum von Müllheim ist das Wiiwegli nicht ausgeschildert. Der Wanderer trifft entweder beim Schwimmbad oder beim Wegweiser „Brunnmatt“ wieder auf den Weg. Parallel zum Klemmbach geht es durch Obstwiesen nach Niederweiler unterhalb von Badenweiler. Etwas versteckt in einer Senke liegt Britzingen mit seiner mächtigen Dorfkirche. Oberhalb des Ortes trifft die rote Raute mit der gelben Traube auf den Bettlerpfad (Badenweiler-Freiburg), der das Wiiwegli nun bis zur Lourdes-Grotte vor Ehrenstetten begleitet. Hinter der Kapelle biegt der Weg zum Muggardter Berg ab. Im Wechsel zwischen Wald und Reben erreicht der Wanderer den Marktplatz von Sulzburg. An der ehemaligen Synagoge vorbei verlässt das Wiiwegli Sulzburg mit dem Ziel Castellberg. Mit wunderschöner, ständig wechselnder Aussicht umrundet der Weg den Castellberg und erreicht über den Ziegelhof das Winzerdorf Grunern. Auf den letzten Metern bis zum historischen Marktplatz in Staufen begleitet das Plätschern des Neumagens den Wanderer.



Himmelreich Jakobusweg

Überblick

Zeit	9 Stunden 45 Minuten
Entfernung	27,6 km
Höhenmeter	↗ 394 hm ↘ 226 hm
Höchster Punkt	394 hm (Huttingen)
Tiefster Punkt	226 hm (Bad Bellingen)
Schwierigkeit / Profil	mittelschwer

Startpunkt

Touristinformation Müllheim



Mit einem mehrfachen An- und Abstieg führt der Himmelreich Jakobusweg von Müllheim über das Winzerdorf Auggen nach Schliengen. Der überwiegende Teil des Weges ist mit ca. 2 km Feld- und Rebwegen asphaltiert. Die Etappe führt den Wanderer über asphaltierte und landwirtschaftliche Wege in stetigem Auf und Ab von Bad Bellingen nach Schliengen. Der Weg beginnt im Kurgebiet von Bad Bellingen, führt durch den Ort und anschließend über asphaltierte Rebwege nach Bamlach. Dort kann der Wanderer sich in der Kapelle Maria Hügel einen Stempel für den Pilgerpass geben lassen. Die Route führt weiter über den Römerweg nach Blansingen und im weiteren Verlauf Richtung Huttingen.

Kultur & Museen

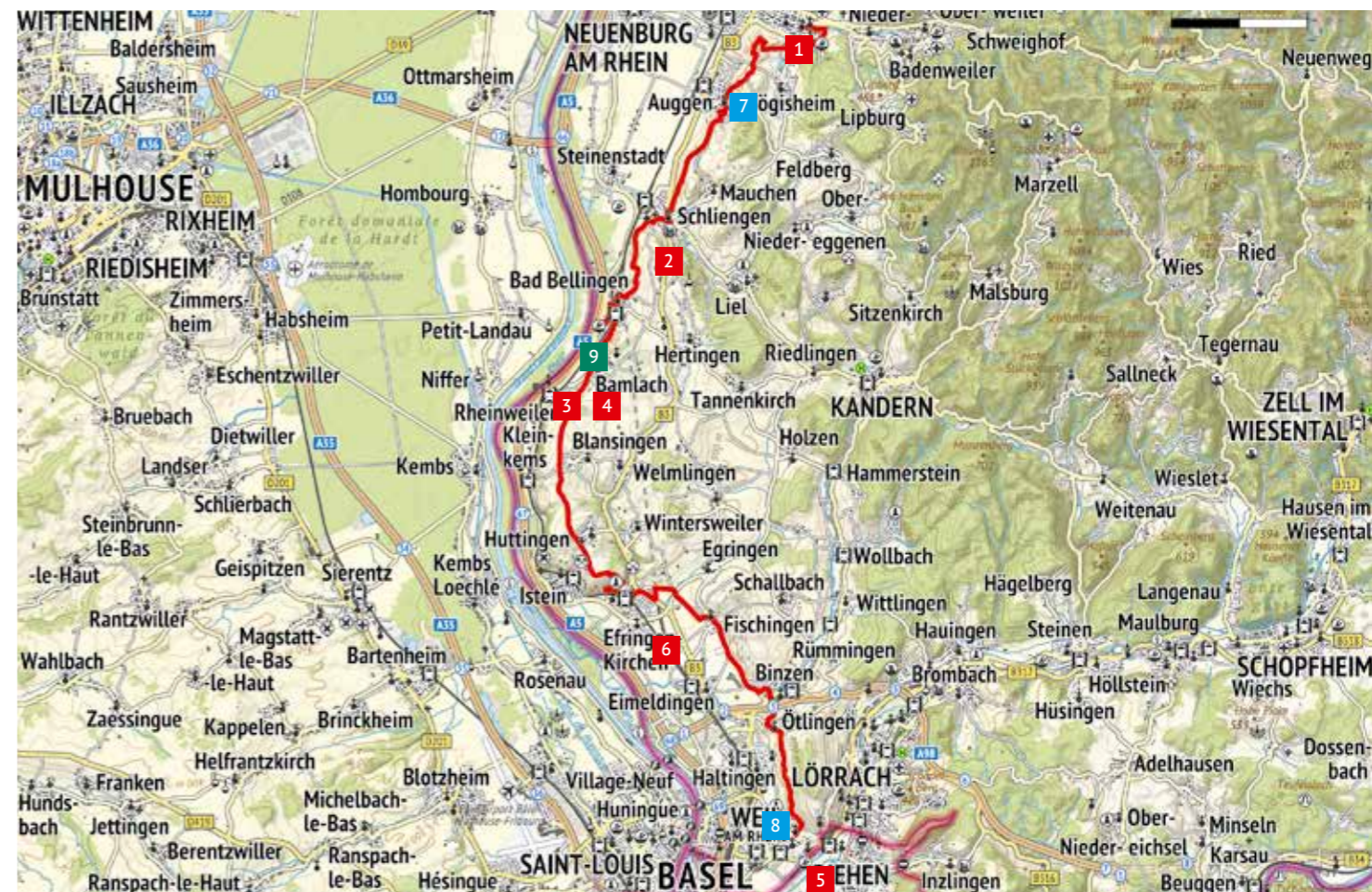
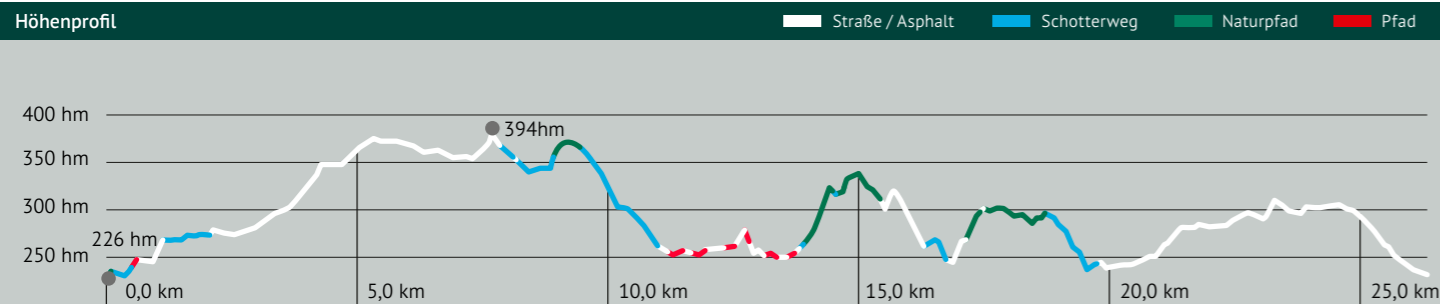
- 1 Mühlenmuseum Frick-Mühle
- 2 Wasserschloss Entenstein
- 3 Oberrhein. Bäder- und Heimatmuseum
- 4 Kapelle Maria Hügel (Stempelstelle)
- 5 Museum am Lindenplatz
- 6 Museum Alte Schule

Aussichtspunkte

- 7 Aussichtspunkt Lug ins Land
- 8 Aussichtspunkt Panoramablick

Erlebnisangebote

- 9 Balinea Thermen, Bad Bellingen



Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de

Westweg



11. Etappe (West): Wiedener Eck – Kandern

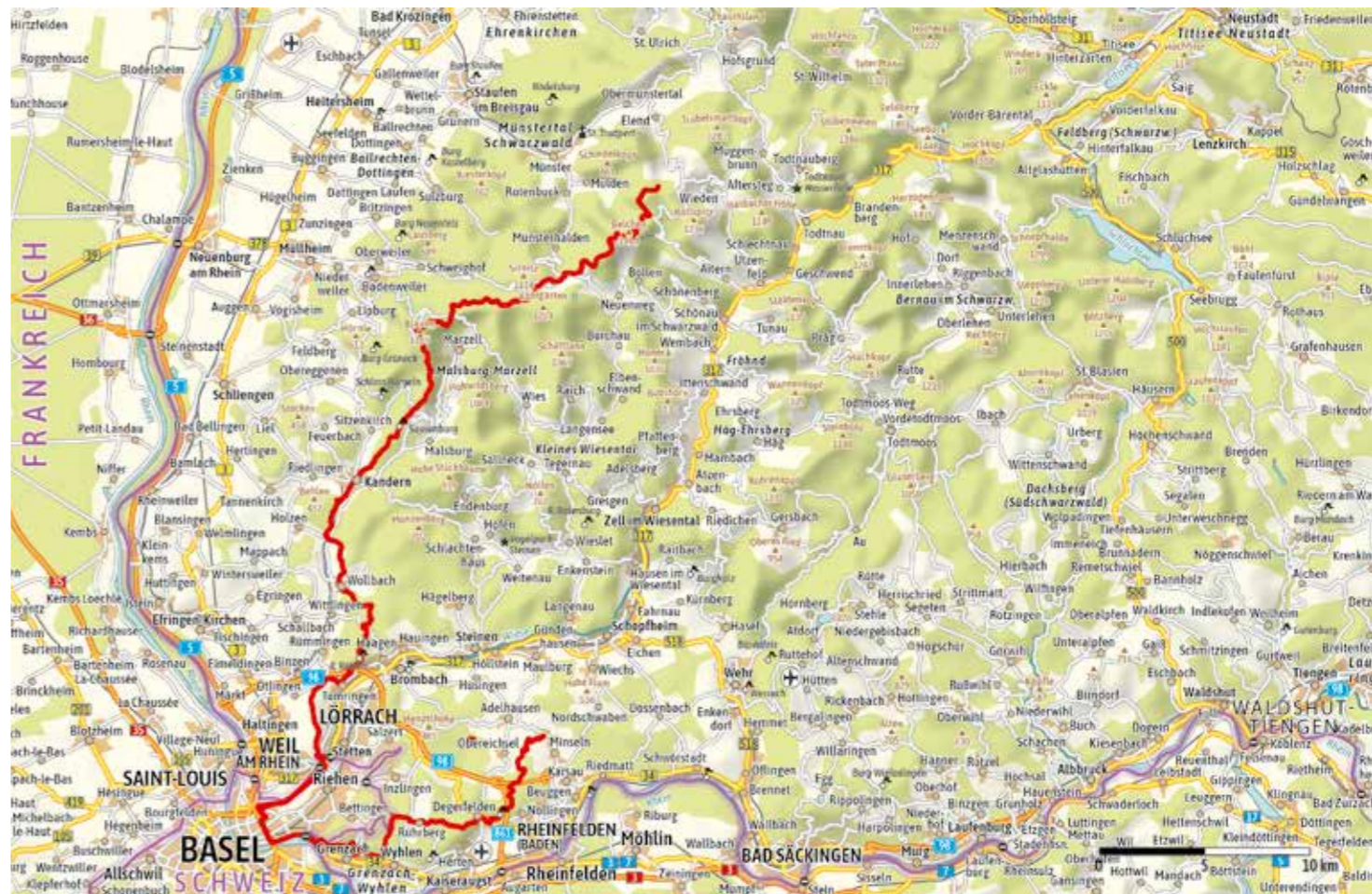
Vom Wiedener Eck startend, führt der Weg zunächst über den Nordhang des Dietschel, knickt unter dem Heidstein nach Süden ab und führt den Wanderer auf einer Höhe quer durch die enorm steilen Berghänge am Heidstein hinüber zur Krinne. Der Kronprinz unter den Schwarzwaldbergen, der Belchen, baut sich vor dem Wanderer auf. Auf einem steilen und steinigen Steig geht es durch den Rübgartenwald bergauf. Immer enger ziehen sich die Serpentina in beständig steiler werdenden Gelände, bis die breite Gipfelkuppe (1.414 m) erreicht ist. Vom Gipfelkreuz reicht der Blick auf fast alle wichtigen Gipfel des Schwarzwalds. Durch eine einzigartige subalpine Landschaft mit artenreicher Flora und Fauna geht es abwärts zum Rand der „Südwand“ des Belchen, die sich rund 700 m über Neuenburg aufbaut. Nach den Weiherfelsen folgt ein erholendes Stück auf einsamen und stillen Waldwegen bis zum Mülheimer Egerten, wo der Endspurt über den Blauen (1.165 m) beginnt. Noch einmal müssen 200 Höhenmeter überwunden werden, bis auch der letzte hohe Schwarzwaldberg bezwungen ist. Ab jetzt geht es bis zum Ziel Kandern nur noch bergab.

12. Westweg-Etappe (West): Kandern – Basel

Hellgrüne Buchenwälder und saftige Wiesen begleiten den Wanderer auf dem Weg von Kandern nach Hammerstein. Kurz nach Wollbach verschwindet der Weg im Wald und steuert auf dem Flachweg die mächtig über Lörrach ragende Burgruine Rötteln an. Beim Bummeln durch das geologisch interessante Landschaftsschutzgebiet zwischen Lörrach und Weil am Rhein bieten sich erneut schöne Ausblicke auf den Dinkelberg, das Dreiländereck am Rheinknie und die Städtensammlungen rund um Basel. Nach dem Abstieg in die Ebene von Obertülingen aus wird die schweizerische Grenze überschritten und das Flüschen Wiese überquert. An ihm entlang geht es durch eine parkartige Landschaft überraschend grün bis zum Badischen Bahnhof in Basel.

13. Westweg-Etappe (Ost): Obermünseln – Basel

Der Abstieg von Obermünseln nach Degerfelden führt durch stille Bachtäler, über aussichtsreiche Bergrücken und entlang abwechslungsreicher Waldränder. Durch lichten, mit Felsen geschmückten Buchenwald zieht der Westweg von Degerfelden auf schmalen Pfaden hinauf zum Eigenturm. Hinter dem Rührberg knickt der Westweg vor der Schweizer Grenze scharf nach links ab und führt hinunter nach Wyhlen. Am Ortsrand von Wyhlen beginnt der in Deutschland einzigartige Grenzacher Buchswald. Der gesamte Hang bis zum Hornfelsen hoch über dem Grenzacher Horn ist in der unteren Etage mit bis zu fünf Meter hohen, immergrünen Buchsbäumen bewachsen. Darüber bilden Flaumeichen, Ahorn und Buchen das natürliche Dach. Die Buchsbäume, die vermutlich von den Römern mitgebracht wurden, lieben das trocken-warme Klima an dem Steilhang. Vorbei am Rötelfelsen und auf engen Felsbändern führt der Weg auf die Höhe, bevor er nach Grenzach absteigt. Nach steilem Abstieg im Zick-Zack erreicht der Westweg die letzten Ausläufer von Grenzach-Wyhlen und wenig später hinter der Zollstation den Stadtrand von Basel. Am Rheinufer entlang geht es nun bis zum Tinguely-Museum an der Schwarzwaldbrücke und von dort durch die Schwarzwaldstraße zum Ziel am Badischen Bahnhof.



Weitere Informationen unter www.dersueden-schwarzwald.de



Herzlich willkommen im Naturpark Südschwarzwald



Der Südschwarzwald ist eine der schönsten und meist besuchten Erholungsregionen Deutschlands: Berge bis fast 1.500 m Höhe, wilde Schluchten, urige Schwarzwaldhöfe, blühende Wiesen, fruchtbare Weinberge, dichte Wälder – eine einzigartige Mischung aus Natur, Kultur, Tradition und Heimat. Mit seinen 394.000 Hektar ist er einer der größten Naturparke Deutschlands. 115 Gemeinden, 6 Land- und Stadtkreise, Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen sind Teil davon und wirken mit. Aufgabe des Naturparks Südschwarzwald ist es, die historisch gewachsene Kulturlandschaft zu erhalten und das harmonische Miteinander von Natur und Mensch zu fördern. Der Naturpark unterstützt deshalb Projekte aus den Bereichen Tourismus,

Land- und Forstwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Kultur. Zu allen Jahreszeiten können sich Besucher über eine breite Palette attraktiver Angebote freuen: Wander- und Radwege, Erlebnispfade, Langlaufloipen, Schneeschuhtrails, geführte Touren, Museen und Märkte sowie regionale Köstlichkeiten!

Diese Broschüre trägt dazu bei, die Schönheiten und Besonderheiten der Region noch besser zu vermitteln und sensibilisiert Besucher ebenso wie Einheimische für den Wert unseres Natur- und Kulturerbes. Somit stellt sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Südschwarzwälder Kulturlandschaft dar.



Informationen:



Dr.-Pilet-Spur 4 · 79868 Feldberg
Tel.: 07676 9336-10
info@naturpark-suedschwarzwald.de
www.naturpark-suedschwarzwald.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Bewusst im Lebensraum Wild

Verläuft durch dein Schlafzimmer auch ein Wanderweg? Ein Klettersteig über deinen Esstisch?

Draußen unterwegs im Südschwarzwald – das verspricht einmaliges Naturerlebnis! Natur erleben? Für uns Menschen eine Freizeitaktivität, für Wildtiere aber ist die Natur Lebensgrundlage! Ändere doch mal deine Perspektive und stell dir vor, dass Wald und Wiesen auch immer die Ess-, Schlaf- und Kinderzimmer von Wildtieren sind. Genau wie wir Menschen aber brauchen Tiere Nahrung und einen Platz, an dem sie ungestört sein können.

Lass dich vom Leben der Wildtiere begeistern und bekenne auch du dich bewusstWild!
Weitere Infos unter www.bewusstWild.de



Es ist ganz leicht, sich im Lebensraum von Wildtieren verantwortungsvoll zu verhalten.

Sei auch du bewusstWild, indem du ...

- 1.** auf Wegen und markierten Routen bleibst. Das gilt auch für deinen Hund.
- 2.** Dämmerung und Nachtzeiten meidest.
- 3.** bei der Planung deiner Aktivität auf Wildtier-Lebensräume und deren Verhaltensregeln achtest.





Frankreich

Mulhouse



Bad Bellingen

Efringen-Kirchen

Lörrach

Inzlingen

Basel

Bern

Autobahn A5

Freiburg
im Breisgau



Buggingen

Badenweiler

Sulzburg

Müllheim

Müllheim

Auggen

Schliengen

Malsburg-Marzell

Kandern

Kleines Wiesental

Waldshut

Vorderes Kandertal

Rheinfelden

Grenzach-Wyhlen

Autobahn Zürich

Donaueschingen



Singen



Schaffhausen

Winterthur



Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH
Badstraße 14 · 79415 Bad Bellingen · Tel. 07635 8080
info@dersueden-schwarzwald.de
www.dersueden-schwarzwald.de

Konzept und Gestaltung: Annika Franz, Rebecca Maßmann | Bielefeld
Bildnachweise: Auggen, Bad Bellingen, Badenweiler, Buggingen,
Efringen-Kirchen, Grenzach-Wyhlen, Kandern, Kleines Wiesental,
Schliengen, AdobeStock